
Subject: Haarausfall Stirn

Posted by [HarleyQuinn](#) on Thu, 03 May 2012 08:34:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

seit Monaten gucke ich immer mal wieder in dieses Forum hier und nun hab ich mich einfach mal angemeldet.

Zu meinem Problem:

Kurz gesagt: Seitdem ich die Pille abgesetzt habe, fallen mir die Haare aus. Vor allem an der Stirn.

Ich werde aber einfach mal von vorne anfangen.

Mit 13 bekam ich meine Periode und damit fingen meine Probleme an.

Ich bekam mittelschwere Akne, Haarausfall (der mir damals nicht so richtig bewusst war) und ne übermäßige Behaarung. Das war mir alles so unangenehm, dass mich niemandem anvertraute und dementsprechend auch bei keinem Arzt war. Ganz naiv dachte ich, dass es vielleicht wieder weggehen würde.

Mit 16 ließ ich mir die Pille verschreiben, weil ich meinen ersten Freund hatte.

Ich bekam aufgrund meiner Haut die Belara verschrieben, die ja antiandrogen wirkt. Die vertrug ich aber nicht (dauernde Zwischenblutungen), so dass ich die Neo-Eunomin bekam. Damit hatte ich die gleichen Probleme.

Meine nächste Pille war die Valette, die ich darauf hin 9 Jahre nahm.

In der Anfangszeit war alles gut. Meine Haut wurde besser, so dass ich nur unter verstopften Poren und extrem fettiger Haut zu leiden hatte. Der Haarwuchs am Körper wurde nicht schlimmer und meine Haare blieben auf dem Kopf.

Mit der Zeit schlichen sich aber Nebenwirkungen ein. Diese brachten mich auch dazu, die Pille abzusetzen.

Ich hatte Migräne, schmerzende Beine, bekam Krampfadern, Haarausfall, Herzrhythmusstörungen und tiefliegende Pickel.

Ich hatte extreme Angst vor dem Absetzen, weil ich ja wusste, dass Haut- und Haarprobleme wieder kommen würden.

Ich muss nochmal betonen, dass die Valette dazu geführt hat, dass mir kaum noch Haare nachgewachsen sind. Ich hatte keine kleinen Haare mehr auf dem Kopf und meine Haare dünnten sich auch sehr aus. Zusätzlich bekam ich im Januar vor einem Jahr Geheimratsecken.

Ich setzte die Pille Ende Juni 2011 ab. Nach 3 Monaten fielen mir die Haare sehr stark aus. Jeden morgen war das Waschbecken voll nach dem Kämmen. Unser Fußboden in der Wohnung bestand nur noch aus Haaren. Mir fiel auch direkt auf, dass meine Haare an der Stirn dünner wurden. Man konnte langsam die Kopfhaut sehen.

5 Monate nach dem Pilleabsetzen stand ich bei der Endokrinologin, weil ich sicher war, dass meine Hormone spinnen. Mein Zyklus war allerdings komplett regelmäßig (mache NFP nebenbei).

Die Ärztin nahm mich nur halb ernst. Meine Haut war an dem Tag leider einigermaßen ok. Meine Behaarung konnte sie sich nicht anschauen, weil ich die rasiert hatte und meine Haare interessierten sie auch nur am Rande.

Es wurde an ZT5 Blut abgenommen für einen Hormoncheck.

Die Ergebnisse bekam ich erst im Januar. In der Zeit war meine Haut der Horror geworden. Meine Haare rieselten immer noch und die Stelle an der Stirn wurde immer kahler.

Ich häng die Werte gleich hinten dran.

Die Werte ergaben nur, dass ich einen extremen Vitamin D Mangel hatte/habe. Mein Ferritin ist auch recht weit unten.

Mir wurde gesagt, dass ich mir Vigantolekten besorgen soll. Das würde helfen. Ich erfuhr erst später, dass das Mumpitz ist und ich stärkere Tabletten brauche. Meine Schwester hat auch nen Vitamin D Mangel und versorgt mich mit Dekristol.

Vor ca. einem Monat hat mein Haarausfall aufgehört. Allerdings fallen mir jetzt kurze neue Haare aus. Ich war so froh, dass viele nachgewachsen waren. Die kurzen, die mir ausfallen, sind auch sehr dünn.

Meine Stirn ist echt ätzend. Wenn ich mir nen Zopf mache, sieht man ein etwa 1 Euro großes Stück, wo die Kopfhaut durchschimmert. Es wird immer stärker und zieht sich langsam auch nach links.

Das macht mir schon Angst. Wenn ich mir nen Mittelscheitel ziehe, sieht dieser, bis auf das Stirnstück, recht normal aus. Es sieht also nicht so aus, als hätte ich dieses typische Haarausfallmuster.

Hat irgendjemand auch Probleme an der Stirn und könnte das nur vom Vitamin D kommen?

Ich glaube ja, dass das ne Hormonsache ist. Meine Zellen sind entweder überempfindlich auf Androgene oder meine Werte sind doch irgendwie nicht richtig.

Ich war schon beinah enttäuscht, als rauskam, dass meine Hormonwerte im Rahmen sind. Es gibt ja quasi keinen Grund, warum ich körperliche Probleme habe.

Ich habe mir nun mal einen Hautarzttermin für diesen Monat gemacht und schaue mal, was die sagen wird.

Danke, dass ihr euch durch meine Geschichte gequält habt.

Hier noch die Hormonwerte:

17-OH-Progesteron (ng/ml): 0,42 (0-0) wasn das für ne Referenz?

ACTH (pg/ml): 18,6 (5-60)

Androstendion (ng/ml): 1,52 (0,3-2,4)

Cortisol vorm. (µg/dl): 6,9 (6,7-22,6)

DHEA-S (µg/dl): 235 (18-391)

Östradiol (pg/ml): 47 (27-433)

freier Androgenindex: 1 (0-6)

Ferritin (ng/ml): 24 (15-150)

FSH (mU/ml): 9,13 (0-22,51)

FT3 (pg/ml): 2,9 (1,5-3,8)

FT4 (ng/dl): 0,7 (0,5-1,8)
IGF-1 (ng/ml): 277 (109-324)
Parathormon (pg/ml): 24 (12-81)
LH (mU/ml): 5,03 (0-103,03)
Prolaktin (ng/ml): 11,34 (3,34-26,72)
SHBG (nMol/l): 125,04 (18,2-135,7)
STH (ng/ml): 7,954 (0,01-5) erhöht
Testosteron (ng/dl): 46 (10-75)
TPO-Antikörper (E/ml): 0 (0-70)
TRAK (E/l): 0,2 (0-1)
TSH basal (µE/ml): 0,66 (0,35-3,5)
Vitain D3 (ng/ml): 7,3 (25-50) erniedrigt

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [HarleyQuinn](#) on Thu, 03 May 2012 15:22:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ich stell einfach auch noch ein paar Bilder ein. Dann könnt ihr ma gucken und vll hat jemand das gleiche Problem und weiß Rat.

Pony zusammengesteckt:

Pony platt nach hinten:

Die schönen Ecken, die während der Pilleneinnahme kamen:

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [Cora](#) on Thu, 03 May 2012 15:39:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Progesteron muss als einziger Hormonwert am 21. ZT gemacht werden - das erklärt den nicht vorhandenen Referenzbereich. Den Wert kannst du also vergessen und solltest ihn nochmal bestimmen lassen!

Ansonsten finde ICH es immer schwierig zu sagen "HA an der Stirn kommt von Hormonen, an den Seiten vom Eisenmangel" - jetzt mal so als Beispiel. Viele Sachen können viele verschiedene Formen von HA auslösen, so viel steht fest

Du hast immerhin einige Baustellen, an denen du ansetzen kannst: Vit. D muss substituiert werden, aber da kenn ich mich leider nicht aus - ich weiß nur, dass viel höhere Dosen als die von Ärzten empfohlenen nötig sind, um da auf einen grünen Zweig zu kommen. Ich meine, 20.000 IE pro Woche ... vielleicht weiß das jemand anders hier ...?

Ferritin ist auch arg niedrig, ich würde Eisen nehmen.

Bei den Hormonen find ich das Östrogen niedrig, da würde eben das Progesteron im Verhältnis dazu interessieren. Schilddrüse sieht zwar auf den ersten Blick normal aus, ft4 ist aber auch grenzwertig wenig - und in Kombi mit dem niedrigen Cortisol solltest du vielleicht nochmal nach einem guten Endokrinologen suchen ...

Ist bei dir wie bei so vielen: Frau versaut sich ihre körpereigene Hormonproduktion durch die Pille, alles läuft nur noch auf Sparflamme, aber für die Ärzte ist alles ok, weil grad noch im Rahmen

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [mike](#). on Thu, 03 May 2012 16:22:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ferritin, Eisen, Vitamin D3 -> NEMS!

sieht nach leichten GHE aus .. und vorne mitte entsteht ein Dreieck ich würde sagen: AGA

Dein Haarbild erinnert mich an meines im November bis ich voll antiandrogen und antiestrogen fuhr und un estrogene nehme + haufen NEMs ... mein Haarbild besserte sich zunehmends...

Deine Schäfte sind recht dünn .. weibliches Haarbild, macht Estradiol die Haare dünn ??

Estradiol für Haarwuchs kontraproduktiv .. ist nur nützlich um Verh. Androgen/Estrogen aufrecht zu erhalten...

HA seitlich --> auch AGA möglich .. es könnte theoretisch die ganze prim. Behaarung flöten gehen ... mein Opa väterl.seits hatte nicht mal mehr einen ordentlichen Kranz...

Zitat:

Ist bei dir wie bei so vielen: Frau versaut sich ihre körpereigene Hormonproduktion durch die Pille, alles läuft nur noch auf Sparflamme, aber für die Ärzte ist alles ok, weil grad noch im Rahmen Evil or Very Mad

dennoch sollte T/DHT/aromatase runter, wenigsten in den Zellen .. Sie hat ein DHT/E2 missverh. in den dpc würde ich sagen...

CPA+Fin haben sich zumindest bei mir bewährt (ARZT)

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [wuschel63](#) on Thu, 03 May 2012 16:22:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Harley Quinn,

bei mir sieht es ähnlich aus wie auf deinen Fotos, bloß sieht man nicht nur mittig auf der Stirn die Kopfhaut, sondern eben auch rechts und links etwas und die Geheimratsecken sind ein wenig stärker als bei dir.

Bei mir ist dieser Zustand in den letzten 2,5 Jahren nach Absetzen der Pille gekommen. Vorher war nirgendwo auch nur ansatzweise Kopfhaut zu sehen.

Gruß wuschel

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [mike.](#) on Thu, 03 May 2012 16:24:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wuschel63 schrieb am Thu, 03 May 2012 18:22Hallo Harley Quinn,

bei mir sieht es ähnlich aus wie auf deinen Fotos, bloß sieht man nicht nur mittig auf der Stirn die Kopfhaut, sondern eben auch rechts und links etwas und die Geheimratsecken sind ein wenig stärker als bei dir.

Bei mir ist dieser Zustand in den letzten 2,5 Jahren nach Absetzen der Pille gekommen. Vorher war nirgendwo auch nur ansatzweise Kopfhaut zu sehen.

Gruß wuschel

Du hast wahrsch. die Eierstöcke runterreguliert Hypophysenbed.. mit der Pille

und müsste eigentlich wieder angekurbelt werden ... Androgene aus NNR sind ja voll da .. Eierstöcke wahsch. unten .. das ist das Problem

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [wuschel63](#) on Thu, 03 May 2012 16:32:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Mike,

in meinem Alter ist es normal, dass die Eierstöcke nicht mehr so wie mit 20 Jahren funktionieren
.

Ich habe evtl. eine Östrogendominanz, was in meinem Alter auch schon fast normal ist.
Eigentlich hilft dann Progesteron als Gegenspieler, ist bei mir aber nicht angeschlagen

Wie kommst du bei mir drauf, dass Androgene aus NNR voll da sind, oder galt der Beitrag gar nicht mir

... und ansonsten habe ich die Schnauze voll von Ärzten

Gruß Wuschel

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [mike.](#) on Thu, 03 May 2012 16:39:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wuschel63 schrieb am Thu, 03 May 2012 18:32Hi Mike,

in meinem Alter ist es normal, dass die Eierstöcke nicht mehr so wie mit 20 Jahren funktionieren
.

Danh ist es auch normal, das Dir die Haare ausfallen

Zitat:

Ich habe evtl. eine Östrogendominanz, was in meinem Alter auch schon fast normal ist.
Eigentlich hilft dann Progesteron als Gegenspieler, ist bei mir aber nicht angeschlagen

woher kommen die estrogene ...-> NNR-Androstendion/Tstosteron ---> AROMATASE ???
dann könnte bei so einem Fall wie bei Dir Fin nicht viel bringen bzw. schon was bringen aber
mehr NW machen

Zitat:

Wie kommst du bei mir drauf, dass Androgene aus NNR voll da sind, oder galt der Beitrag gar nicht mir

... und ansonsten habe ich die Schnauze voll von Ärzten

Gruß Wuschel

die arbeiten selbstständig

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [Cora](#) on Thu, 03 May 2012 16:58:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Thu, 03 May 2012 18:22

Deine Schäfte sind recht dünn .. weibliches Haarbild, macht Estradiol die Haare dünn ??

Estradiol für Haarwuchs kontraproduktiv .. ist nur nützlich um Verh. Androgen/Estrogen aufrecht zu erhalten...

Hä? Meiner Meinung nach ist Estradiol gerade GUT für den Haarwuchs ... und passt zu ihrer Situation, denn sie hat sehr niedriges Estradiol. Ich denke, wenn genau da die körpereigene Hormonproduktion nicht stimmt, hauts vielen Frauen die Haare raus.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [mike.](#) on Thu, 03 May 2012 17:08:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cora schrieb am Thu, 03 May 2012 18:58mike. schrieb am Thu, 03 May 2012 18:22

Deine Schäfte sind recht dünn .. weibliches Haarbild, macht Estradiol die Haare dünn ??

Estradiol für Haarwuchs kontraproduktiv .. ist nur nützlich um Verh. Androgen/Estrogen aufrecht zu erhalten...

Hä? Meiner Meinung nach ist Estradiol gerade GUT für den Haarwuchs ... und passt zu ihrer Situation, denn sie hat sehr niedriges Estradiol. Ich denke, wenn genau da die körpereigene Hormonproduktion nicht stimmt, hauts vielen Frauen die Haare raus.

ihr Estradiol ist wichtig um das Verh. E2/T/DHT aufrecht zu erhalten

Für den Follikel ist es egal ich hatte 2 Monate T/E2/DHT depriviert (war gefährlich .. bekam Gelenkschmerzen und Schmerzen in den Beinen) und hatte NUR in der Zeit eine Neubesiedlung von Haaren in der Stirn-Schläfenpartie .. und Flaumwiederwuchs Witwenspitze (der seit über 10 Jahren weg ist) .. seit ich E2 nehme geht hier weniger voran .. Oberkopf verdichtet sich dennoch

Den HF ist es egal ob Hormone da sind oder nicht ... besser nicht

ein Kind hat die besten Haare und KEINE Estrogene oder Androgene...

Subject: Aw: Haarausfall Stirn

Posted by [mike.](#) on Thu, 03 May 2012 17:11:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cora schrieb am Thu, 03 May 2012 18:58

Hä? Meiner Meinung nach ist Estradiol gerade GUT für den Haarwuchs ... und passt zu ihrer Situation, denn sie hat sehr niedriges Estradiol. Ich denke, wenn genau da die körpereigene Hormonproduktion nicht stimmt, hauts vielen Frauen die Haare raus.

genau

wg. balance Estrogen/Androgen wie oben geschrieben

Subject: Aw: Haarausfall Stirn

Posted by [Cora](#) on Thu, 03 May 2012 17:36:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Thu, 03 May 2012 19:08

Den HF ist es egal ob Hormone da sind oder nicht ... besser nicht

ein Kind hat die besten Haare und KEINE Estrogene oder Androgene...

Sorry Mike, aber das stimmt ja nu grad nicht

Ganz kleine Kinder (= die mit wirklich 0 Hormonen) haben flaumigen und zum Teil sehr mangelhaften Haarwuchs. Kenne zig Mütter, die völlig verzweifelt sind weil bei der Kleinen die Haare einfach nicht wachsen wollen ... ist scheiße, wenn man auf Zöpfchen und Schleifchen steht und komplett DURCHDREHT, wenn jemand die Prinzessin für einen Jungen hält

Erst wenn die Hormonproduktion so langsam ins Rollen kommt, wächst die Matte. Der absolute Klassiker sind doch pubertierende Jungs mit haufenweise Pickeln, tierisch fettiger Haut und einem Haarwuchs, den sie kaum unter Kontrolle bekommen ... Mädels haben in dem Alter auch die tollsten Wallemähnen.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [mike](#). on Thu, 03 May 2012 19:07:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja

meine dickste mähne hatte ich mit ca. 7

mit 15 wurden die haare testosteronbedingt dicker aber seitlich dünner (Winkelbildung..Androgene Eckige Haarline statt rund)...dann wurden sie dünn und von dunkelblond>hellblond .. jetzt habe ich als mann (vor der medikation) .. ganz feine struktur .. mädchenhaare bekommen kurzhaarfrisur kaum möglich..hat keinen halt..."gezwungenermaßen" weil so dünn .. lang wachsen lassen, hab halbwegs fülliges haar.. fühlte mich überhaupt nicht männlich damit..war mir aber egal dann kam der HA mit Lichtungen .. jetzt wirds wieder dicht ...

MIR FÄLLT EIN

oft haben...
kleine Mädchen haben dünne Haare
kleine Jungs dickere ...

Im Mutterleib
Androgen>Junge
Estrogen>Mädchen

Ich bleibe dabei ..> Estrogene nicht förderlich für besseren Wuchs!
Nur zur regulierung Androgen/Estrogen....wenig DHT Serum

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [mike](#). on Thu, 03 May 2012 19:13:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:

Erst wenn die Hormonproduktion so langsam ins Rollen kommt, wächst die Matte. Der absolute Klassiker sind doch pubertierende Jungs mit haufenweise Pickeln, tierisch fettiger Haut und einem Haarwuchs, den sie kaum unter Kontrolle bekommen ... Mädels haben in dem Alter auch die tollsten Wallemähnen.

vllt leichte exprimierung der rezeptoren (leichte sexualhormonelle stimulation bei viel Serum-Testosteron oder Serum Estradiol) + HGH + weitere faktoren ?

..müsste man schauen, ob studien/beobachtungen-vergleiche vorhanden

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [HarleyQuinn](#) on Thu, 03 May 2012 21:28:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

danke für eure Antworten.
Im Moment fühl ich mich wegen meiner Haare echt wieder beschi***.

Ich seh halt deutlich, dass es schlimmer geworden ist.

Ich bin immer noch der Meinung, dass irgendwas mit meinen Hormonen nicht stimmt. Östrogen ist ja tatsächlich niedrig, die Androgene nicht wirklich niedrig und Cortisol auch komisch.

Meine Endokrinologin ist Schilddrüsenexpertin und hat trotz allem zum ft4 nichts gesagt.

Allerdings müssen meine Akne, Behaarung und Haarausfall ja von irgendwas kommen.
Das Problem hatte ich ja schließlich auch schon vor der Pille.
Da aber der Kommentar der Endo war "Was machen sie denn hier? Sie sehen ja eher aus wie nen Model..."
Ganz toll. Das hilft mir wirklich.... :/

Wenns am Progesteron liegen würde (was man ja ZT21 misst), wären aber meine Hochlagen wahrscheinlich verkürzt. Per NFP seh ich aber, dass die mit 10-14 Tagen echt gut im Rahmen sind.

Wenn meine Kurven interessieren, hier mal der Link.

<http://www.nfp-forum.de/kurvenreich/kurve-16383.html>

Ist bei AGA nicht ein erblich genetisches Problem? So dass die Hormone im Rahmen sind, aber einfach die Rezeptoren überempfindlich sind?
Irgendwie bezweifel ich, dass das bei mir so ist. Ich glaub immer noch, dass meine Hormone nicht

im Balance sind.

Mein Problem:

Ich hatte ja so krasse Probleme mit der Pille, dass ich sie nicht mehr nehmen will. Null Libido hat fast meine Beziehung gekillt. Ich fühle mich ohne künstliche Hormone so viel besser! Einfach richtig gut (bis auf Haut und Haare).

Ich will einfach keine Hormone mehr.

An Minoxidil hatte ich mal gedacht, aber davor habe ich echt Angst. Shedding und kein Neuwuchs würde mich wahrscheinlich zum Psychologen befördern.

Ich bin irgendwie in ner Sackgasse.

Am 21. Mai hab ich meinen Hautarzttermin. Ich nehme mein Blutbild mit und werde versuchen ausführlich mit der Frau zu sprechen. Meine Schwester meint, die wär gut. Aber meine Schwester ist auch privatversichert.

Vielleicht checkt sie ja nochmal das Blut.

Ich nehme übrigens 30.000-40.000 Einheiten Vit D. Musste einen Monat mit 20.000 pro Woche auskommen, weil meine Schwester keine Dekristol mehr hatte.

Dauert ja trotzdem, bis der Wert hochgeht.

Ferro Sanol duodenal nehme ich auch seit 2 Monaten. Ich versuche es jeden Abend zu nehmen, aber manchmal vergesse ich es. Meine Periode war auch recht stark, weshalb mein Eisen so runter ist. Langsam reguliert sich die Periode aber wieder.

Die Geheimratsecken kamen übrigens unter der Pille und seitdem ich sie abgesetzt habe, wachsen da immerhin wieder ein paar neue Haare.

Allgemein ist mein Neuwuchs ganz gut. Hab recht viele kurze Haare überall. Nur halt nicht an der Stirn.

Hach, ich brauch einfach nen Arzt, der mich ernst nimmt und mir hilft. Falls man denn was tun kann...

Subject: Aw: Haarausfall Stirn

Posted by [HarleyQuinn](#) on Fri, 04 May 2012 13:01:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibts eigentlich irgendwelche anderen Behandlungsmöglichkeiten als Pille, Gestagenmonotherapie und Minoxidil?

Ich hatte kurzzeitig überlegt, ob ich nicht mal versuchen sollte, dass mir ein Arzt Spironolacton verschreibt. Hilft angeblich gut gegen Akne und teilweise auch gegen Haarausfall. Das wird ja in Amerika gängiger verschrieben, als hier.

Dann hab ich grad von dem Aminexil und EllCranell gelesen. Das würde ich vll auch

ausprobieren wollen.

Ansonsten gibts wahrscheinlich nicht so viel, was man machen kann, oder?

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [HarleyQuinn](#) on Mon, 21 May 2012 12:41:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, ich komm grad von der Hautärztin.

Es ist das passiert, was ich befürchtet hab.... null Interesse.

Die gute Frau hat sich eine Sekunde meine Haare angeguckt. Dann hieß es "Ich seh da nix. Da ist nix kahl oder durchsichtig. Das ist nicht schlimm."

"Ja ihre Hormonwerte sind doch im Normalbereich, sie nehmen Vitamin D und Eisen. Regaine könnte man nehmen, aber bei ihnen liegt das am Absetzen der Pille (Schwachsinn...ich hatte die Haut- und Haarprobleme ja vor der Pille auch schon). Das wird wieder von alleine besser. Sie müssen einfach abwarten."

Ich sagte ihr, dass es aber immer mehr wird.

"Ja aber da sieht man ja nix. Ihre Haarausfall hat ja schon aufgehört. Jetzt müssen sie warten, bis die Haare wieder dicker werden."

Ja vielen Dank für diesen Quatsch.

Ich könnt echt abkotzen.

Demnächst ruf ich bei meinem anderen Endokrinologen nochmal an und geh dahin. Ich werd den Ärzten jetzt so lang auf den Wecker fallen, bis einer ma was tut.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [cherry21](#) on Sat, 07 Jul 2012 20:18:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ich wollte mich mal erkundigen, wie es dir inzwischen mit deinem Haarausfall ergeht und was du noch dagegen unternommen hast?

Ich bin 24 Jahre und habe vor 4 Monaten die Cilest (nach 1,5 Jahren) abgesetzt. Hatte während der Einnahme schon verstärkt Haarausfall, dachte mir aber zu der Zeit noch nichts dabei.

Seitdem ich sie abgesetzt habe, ist es richtig schlimm geworden. Mein Zopf hat sich auf die Hälfte reduziert und man kann mir schon auf die Kopfhaut gucken. Das ging ganz plötzlich "von heute auf morgen". Ich kann mich total in den Bildern, die du gepostet hast widerspiegeln ...nur ist es bei mir inzwischen noch etwas schlimmer als bei dir. Ich mach mir große Sorgen, dass die Haare nicht wieder kommen. Das ist echt zum Heulen. Mein Ferritinwert liegt bei 40, aber meine Hautärztin meinte ich sollte trotzdem Eisentabletten nehmen, da ein Eisenmangel

von Typ zu Typ unterschiedlich ist. Allerdings glaube ich nicht, dass das der Grund ist....Es wird von Tag zu Tag schlimmer. In 2 Wochen habe ich einen Termin zur Haaranalyse.

Viele Grüße!

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [HarleyQuinn](#) on Mon, 09 Jul 2012 14:06:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

bei mir hat sich nichts positives getan. Ich habe das Gefühl, dass sich die Lichtung langsam weiter nach links zieht.

Mir fallen weiterhin diffus Haare aus, die sehr dünn sind. Wenn ich Anfang und Ende eines langen Haars vergleiche, ist das Ende viel dicker, als der Anfang. Die Haare, die mir ausfallen sind auch unpigmentiert und in allen Längen - weniger Zentimeter bis komplett lang.

Bisher hab ich nichts weiteres unternommen. Der Endo-Termin ist Anfang September, aber da werd ich wahrscheinlich auch nur abgespeist werden.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [lostsheep](#) on Mon, 09 Jul 2012 15:19:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich erkenne mich in deinem Muster auch wieder.

Unreine Haut, stärkerer Haarwuchs am Körper und Haarwachstumsstörung.

Mir fallen die Haare nur natürlich viel aus, wachsen allerdings nicht mehr nach.

Auch in die Länge nicht mehr (so wie es einmal war).

Auf deinen Fotos erkenne ich mich auch wieder, nur sieht es bei mir mittlerweile schlimmer aus, auch diffus und am ganzen Kopf.

Mich nahmen und nehmen die Ärzte auch nicht ernst.

Mein Zopf hat sich schon um die Hälfte der Dicke reduziert.

Ich schiebe jeden Tag Panik, weine fast jeden Tag und bin vor allem voller Wut, was das Desinteresse der Ärzte betrifft.

Ich selbst mache seit einigen Wochen nun folgendes, denn laut Ärzte würde ich einfach nur weiter beobachten:

Regaine

Spirulina Tabletten (eine Alge mit vielen Nährstoffen)

Vitamin B12 Zahncreme dazu (ich bin Veganer und mache das nur weil ich grad auf ALLES achte)

Zink Tabletten

Pantovigar (ohne Gelantinehülle) - aber das werde ich bald sein lassen, weil ich die Gelantine ja mit bezahle und mir das auch schon zu blöd ist

Im zweiten Monat nehme ich nun wieder die Pille MAXIM (authentisch mit Valette) - ich hatte sie 6 Monate abgesetzt, da ich dachte, die Haarwachstumsstörung könnte von der Pille kommen, es

wurde aber schlimmer in diesem halben Jahr, viel schlimmer

Dazu achte ich auf viel abwechslungsreiches Essen (ja, das geht als Veganer)

Mein Endo wollte keine Werte abnehmen, weil ich die Pille nehme. Habe mir jetzt einen neuen Endo gesucht und muss warten, bis der Termin da ist.

Lass uns auf jeden Fall austauschen (ggf. per PM, denn hier im Forum schaffe ich es zeitlich nicht immer, allem zu folgen - leider), denn ich finde, unser Problem klingt sehr gleich. Vielleicht ist auch nur das Symptom gleich und die Ursache eine andere, vielleicht aber auch nicht.

Auf jeden Fall ist es richtig, dass du sofort etwas unternimmst, denn sind die Haarwurzeln einmal abgestorben, wächst da nichts mehr. Das sage ich auch jedem Arzt, der mich nicht ernst nimmt. Und obwohl man mein Problem nun sofort mittlerweile sieht, nimmt mich noch immer niemand ernst. Ich habe so einen Hass auf diese Ärzte entwickelt...

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [Biggi01](#) on Mon, 09 Jul 2012 15:44:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Harley

Zitat:EllCranell gelesen. Das würde ich vll auch ausprobieren wollen

es gibt kaum positive Berichte dazu und aus eigener Erfahrung weiß ich: ich hätte auch Wasser nehmen können, der Effekt ist der Gleiche.

tut mir leid.
lg

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [lostsheep](#) on Mon, 09 Jul 2012 16:13:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke auch, dass man da mit Regaine noch die besseren Chancen hat. Und zum vermehrten Haarausfall (am Anfang) kommt es ja auch nur, wenn es wirkt/darunter die neuen Haare kommen.

Ich nehme Regaine seit 2 Monaten, bisher habe ich keinen Haarausfall... leider aber auch kein neues Haar aber ich halte euch auf dem Laufenden.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn

Posted by [sunflower3](#) on Mon, 09 Jul 2012 18:18:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi zusammen,

ich kann den Übergang zum Haarteil immer schwerer Kaschieren da ich heftigen Haarausfall habe ...

Der gesamte Oberkopf ((

Vor dem was ich am meisten Angst gehabt habe ist eingetreten..

Regaine hat mir null gebracht und Stirn ist bald Glatze wie soll das zum haarteil natürlich aussehen.

Mensch wenn ich wenigstens vorne Haare hätte.....

Wie soll das weitergehen..??

Soll ich früher zum Frauenarzt?? soll ich jetzt schon den Test machen oder Androcur nehmen???

Habe erst seit 13 Juni abgesetzt:-((((

ich verzweifle heute echt .. Hab einfach keine Kraft mehr..

sun

Subject: Aw: Haarausfall Stirn

Posted by [lostsheep](#) on Mon, 09 Jul 2012 19:34:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Sun,

auf jeden Fall, geh zum Arzt, nerv sie alle, rüttel sie wach... sie müssen mal aufhören, uns in Schublade zu stecken und anfangen, uns helfen zu wollen - ansonsten sollen sie ihren Job überdenken.

Man, das nervt mich alles so.

Ich bin zur Zeit auch am Ende... trage nur noch Haarbänder und das ist schlimm, ich weiß ja, wie es drunter aussieht und die Angst ist dazu noch da; wie schlimm wird es noch?

Ich warte täglich auf ein Wunder.

Schicke dir ganz viel Kraft,

Lostsheep

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [sunflower3](#) on Mon, 09 Jul 2012 19:45:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke dir --drück dich

Ich komme ja mittlerweile mit dem Haarteil gut zu recht aber wenn vorne zu viel fehlt muß ich kleben..

Ich denke eh ich bin nun auf immer an ein Haarteil angewiesen ..
Fluch und Segen zu gleich..

Meine Haare wurden in den letzten 2 Jahren so dünn das ich gerade noch den Sprung zum Haarteil geschafft habe ohne das es jemandem auffällt...

Aber das es immer immer weiter geht in sooooo einem Zeitraffer macht mir Angst.
Oberkopf fast kahl wirklich .. Seiten bis zu den Ohren ausgedünnt. hinten Tonsur und Nacken auch Ausfall.

Heftig das es mich so erwischt hat.

Ich hasse mich richtig.

Ich fand mich wirklich mal ein nettes Mädels zum ansehen aber ohne Haarteil bekomme ich Brechreiz und weiß nicht wie ich jemals glücklich werden soll.

Bin 30 geworden und habe null Zukunftsfreuden....

Ich müßte mal Mona interviewen wie das mit dem verkleben ist...

Lg sun

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [lostsheep](#) on Mon, 09 Jul 2012 20:44:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

... ich kann das 1:1 unterschreiben, was du da sagst.

Ich werde bald auch 30 und frage mich, wie ich so noch glücklich werden soll.

Hast du an den Seiten auch gar nichts mehr, bzw. ausgedünnt?

Das war lange nämlich noch meine Hoffnung, dass ich zumindest von einer Haartransplantation träumen kann.

Aber da bei mir auch die Seiten ausgedünnt sind, kann man da eben keine gesunde Haarstelle entnehmen.

Es ist einfach ein einziger Alptraum.

Die Frage ist auch immer, wo alles endet. Es wird immer schlimmer...

Ich möchte so auch nicht mehr leben.

Es fühlt sich so unfair an. Aber das habe ich schon x mal in diesem Forum hier geschrieben.

Ich war sonst auch immer zufrieden mit mir, außer meine unreine Haut... aber sonst... ich war nie am meckern, was mein Aussehen betrifft... nun DAS.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [sunflower3](#) on Mon, 09 Jul 2012 20:51:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie wahr auch ich dachte / hoffte das es von selbst aufhört aber es ist unglaublich.
Meine Seiten sind sehr ausgedünnt . wenn ich ohne Haarteil ein Zopf machen würde sehe es nur löchrig aus .
Diffuse AGA - so ausgefranzt.

Nimmst du Androcur oder etwas anderes ??? Sorry habe nicht deine Post alle gelesen...
Aber ich warte nun noch 7 Wochen hoffe und bete zu gott das nicht alles runterkommt und dann werde ich wohl beginnen mit Androcur oder Fin -- noch keine Ahnung.

Ohne Haarteil wie gesagt wäre es unmöglich für mich.... denke meine Zukunft wird wohl kleben sein da ich mir vorstellen kann , dass es besser isr wie dauernd diese Hülsen auf dem Kopf..

Was hast du vor?

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [Mavie](#) on Tue, 10 Jul 2012 08:41:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir ist es ähnlich wie bei Euch, Mädels. Alles dünnt sich diffus aus und vorne am Oberkopf über der Stirn sehe ich es natürlich täglich am deutlichsten. Wenn ich keinen Kinderwunsch hätte, würde ich Finasterid austesten, gleich von Beginn an 5mg täglich. (Die Packung liegt seit Monaten ungeöffnet bei mir herum.)

Mein Haarausfall scheint zwar seit ca. 2 Monaten mehr oder weniger gestoppt zu haben, dennoch ist der Haarstatus seitdem der schlechteste, den ich je hatte und ich habe auch das Gefühl, dass weniger nachwächst als vorher. Trotzdem traue ich mich komischerweise seit 2 Monaten erstmals wieder ohne Toppik o.ä. aus dem Haus und mache mir teilweise sogar Frisuren, bei denen vorne und oben die Kopfhaut durchscheint. Verstehe es selbst nicht. Scheinbar gewöhne ich mich irgendwie an den ausgedünnten Look.

Aber das soll nicht heißen, dass es mir gar nix mehr ausmacht, ich hab absolut meine schlechten Momente und auch mich überkommt immer wieder mal die Angst.

@Sun: Wenn es bei mir schlimmer wird, überlege ich ebenfalls zu kleben. Habe relativ viel Gutes darüber gelesen. Auch dass manche Frauen ihre Full Lace-Perücken nur alle 7-10 Tage neu verkleben - das klingt schon sehr verlockend. Mein Problem ist aber, dass ich mein Eigenhaar aber vorläufig noch nicht rasieren möchte. Erst wenn ich nach Abschluss des Kinderwunsches auch Finasterid und/oder evtl. Androcur getestet habe, würde ich diesen Schritt machen wollen. Wie sieht das bei Dir aus?

Ich weiß, dass man auch ums Eigenhaar herum kleben kann. Aber ich stelle mir das alles für Anfänger sehr anspruchsvoll vor - auch die Auswahl / Bestellung des richtigen Haarteils in guter Qualität - da brauche ich unbedingt Hilfe und weiß noch nicht, wo ich die in meiner Stadt bekommen kann. Also, ich würde mich hier über Erfahrungsaustausch sehr freuen!

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [lostsheep](#) on Tue, 10 Jul 2012 09:33:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mavie, wie hast du Fin bekommen?
Mir möchte es kein Arzt verschreiben.
Dabei möchte ich gar keine Kinder und würde im schlimmsten Fall auch abtreiben.

HAT IRGENDJEMAND EINE IDEE, WIE ICH AN FIN KOMME?
ILLEGAL, KANN ES MIR JEMAND BESORGEN/VERKAUFEN?

BITTE!!!

Es wird immer schlimmer, ich möchte so einfach nicht mehr leben.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [Mavie](#) on Wed, 11 Jul 2012 06:52:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo lostsheep,
sorry, ich war gestern nicht mehr online. Ich habe Fin von meinem Endokrinologen verschrieben bekommen, nach langem guten Zureden und nach Vorlage der Studien.
Andernfalls hätte ich den selben Weg gewählt wie Du. Aber bitte - sei jetzt wirklich auch so konsequent und lass Deine Blutwerte regelmäßig checken und Dich auch gynäkologisch engmaschiger untersuchen.
Alles Gute
Mavie

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [lostsheep](#) on Wed, 11 Jul 2012 07:47:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mavie, du schreibst, dass du 5mg direkt nehmen würdest. Ich habe eine 1mg Packung bestellt, überall lese ich, dass man 1mg täglich nehmen soll? Wie soll ich vorgehen?

Ich sehe wirklich schlimm aus. Ich kriege es gar nicht mehr versteckt. Selbst bei Haarbändern blickt dahinter meine Kopfhaut durch.

Mein langes Haar kann ich eigentlich besser abschneiden. Lächerlich, dass ich es noch hochknote.

Aber es ist so entgütig, so ein Aufgeben, so eine Endlichkeit, wenn ich sie nun abschneide.

Aber bald brauche ich eh eine Perücke. Und kein Arzt tut was, ist doch klar, dass man dann selbst zu Medikamenten greife.

Ich bin dem so ausgeliefert.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn

Posted by [Mavie](#) on Wed, 11 Jul 2012 09:29:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lostsheep, ich kann Deine Verzweiflung wirklich nachvollziehen. Aber verlier nicht den Mut, es wird wieder aufwärts gehen!

Ich denke, Du kannst mehrere 1mg-Tabletten täglich nehmen, aber bitte lies Dich noch ein und frage Frauen, die schon Erfahrungen mit Fin gesammelt haben.

Ich kann Dir keine seriösen Quellen nennen, aber ich habe u.a. in diesem Forum immer wieder gelesen, dass bei Frauen eine tägliche Dosis von 5mg Fin am effektivsten sein soll. Einige starten mit 2,5mg, aber das scheint des öfteren nicht zu genügen, um eine wirkliche Besserung herbeizuführen. Ich meine mich zu erinnern, dass eine Betroffene hier im Frauenforum berichtet hat, dass bei ihr der HA erst gestoppt wurde, als sie 5mg täglich einnahm (es gab dann auch Neuwuchs). Später konnte sie dann die Dosis wieder runterschrauben und hält damit ihren Status. Am besten benutzt Du die Forensuche und gibst (im Frauenforum) "Fin" und "Finasterid" ein.

Und ich weiß, ich nerve sicherlich mit diesem ewig gleichen Tipp, aber mir haben in der schwersten HA-Zeit Antidepressiva wirklich geholfen. Sie haben mir Kraft und mehr Seelenfrieden gegeben, mein Leben ist dadurch nicht mehr nur an mir vorbeigezogen. Ich brauche sie nun schon seit vielen Monaten nicht mehr - sie haben ihren Zweck in der schwersten Zeit gut erfüllt.

Ich drück Dir sooo die Daumen! Ich bin überzeugt davon, dass es Dir psychisch und auch haartechnisch wieder besser gehen wird.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn

Posted by [lostsheep](#) on Wed, 11 Jul 2012 18:00:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Mavie,

NIEMALS mehr nehme ich AntiDepressiva. Ich habe sie schon einmal genommen und hatte nur Nebenwirkungen, sie haben nichts gutes gebracht. Gleichzeitig habe ich in der Psychologie Heute gelesen, dass diese Pillen gegen Placebos nicht besser und nicht schlechter abschnitten. Auch ist es wissenschaftlich noch gar nicht bewiesen, was sie im Körper genau bewirken, dass es manchen Menschen angeblich hilft. Eigentlich dürften diese Pillen damit gar nicht auf den Markt sein aber die Pharmaindustrie boomt. Mittlerweile werden psychische Leiden ja immer mehr aufgesplittet und gegen alles gibt es dann ein Pillchen.

Ich habe jetztes halbes Jahr Johanneskraut genommen (Laif 900) das hat mir vielleicht geholfen. Mir gibt es besser, was jedoch sicherlich auch andere Ursachen hat aber vielleicht hat das Johanneskraut mich wirklich auch etwas wach gemacht UND: KEINE CHEMIE UND KEINE NEBENWIRKUNGEN!!!
Wenn nehme ich das wieder.

Aber da ich grad mit der Pille begonnen habe, ohne ist meine Haut wieder so schlecht geworden und dazu kommt, dass das Johanneskraut die Pille sowie so untauglich macht...

Davon abgesehen: Ich weiß, dass ich meine Depressionen grad nur habe, weil mir die Haare ausgehen. Sonst geht es mir super.

Da bringen mir Pillchen auch nichts. Wenn Chemie, dann welche die meine Haare vielleicht wieder wachsen lässt.

Aber ich weiß, dass ich es lange nicht mehr aushalte so, vor allem nicht, wenn es noch schlimmer wird und bisher sieht es nicht nach einem Stillstand, gar nach einer Besserung aus.

Ich kann einfach nicht begreifen, dass man da nichts tun kann... ich glaube das nicht. So etwas simples: Haare.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn

Posted by [Mavie](#) on Wed, 11 Jul 2012 19:23:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lostsheep, ich akzeptiere vollkommen, dass jemand Antidepressiva für sich ablehnt bzw. sie nicht bei jedem positiv wirken.

ABER: Du schreibst einerseits, dass Johanneskraut keine Nebenwirkungen hätte, andererseits betonst Du im nächsten Satz, dass es bei Dir die Wirkung der Pille ausgehebelt hat. Sorry, aber Du widersprichst Dir damit selbst. Natürlich können auch pflanzliche Mittel Nebenwirkungen haben. Wir erliegen manchmal dem Irrtum zu glauben pflanzliche Mittel fielen nicht unter "Chemie". ALLES ist Chemie.

Spätestens wenn Du mal Bärlauch und Pilze sammeln warst, weißt Du, dass man vor den hochpotenten und gefährlichen Wirkstoffen der Pflanzenwelt sehr viel Respekt haben sollte.

Sorry, das musste jetzt raus.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [lostsheep](#) on Wed, 11 Jul 2012 20:07:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das weiß ich, Mavie.
Die Natur hat auch heilende Kräfte wie vergiftene Stoffe.

Aber Natur und Chemie ist doch noch ein Unterschied!

Dazu schau dir die gravierenden Nebenwirkungen AntiDepressiva an und die fehlenden Belege, dass es wirkt und wie es wirkt.

Johanneskraut KANN die Wirkung der Pille eindämpfen (und was ist das bitte schon für eine Nebenwirkung, das ist keine wirkliche Nebenwirkung, meiner Ansicht nach. Außerdem lässt sich anders und besser/gesünder verhüten).
Dann macht Johanneskraut Lichtempfindlich/man kann schneller einen Sonnenbrand bekommen. Und? Sich in der Sonne aufzuhalten ist eh nicht gesund. Das sind Dinge, die man umgehen kann. Das war es auch schon an Nebenwirkungen.

Jetzt schau dir die Liste der Nebenwirkungen in den chemischen Präparaten an. Die auch dauerhaft sein kann!

Klang vielleicht widersprüchlich, was ich da geschrieben habe aber dann habe ich mich falsch ausgedrückt! Man sollte sich diese ganze Chemie nicht schön reden, da verhelpen einen Ärzte/Psychiater auch gerne zu. Ich möchte davor nur warnen.

Letztendlich muss jeder selbst entscheiden und letztendlich wünsche ich jedem nur, dass er die richtige Entscheidung trifft und gesund wird. (Und nicht noch kränker, durch solche Mittel).

Geht es dir schlecht: Schluck Pillen, für jeden gibt es was. Das kann es nicht sein! Das löst keine Probleme, vor allem keine konkreten Probleme, wie meinen Haarverlust.

Psychopharmaka bedeutet ein Millionengeschäft für die Pharmaindustrie, letztendlich löst keine Pille deine Probleme und letztendlich ist jeder dieser Pille eine Droge. In Amerika verschreiben sie auch noch LSD ihren Patienten, finde ich nicht schockierend, alles das Gleiche.

Meine Meinung, mache jeder daraus was er möchte... Fakt ist, dass Pillen sehr schnell verschrieben werden, viel zu schnell. Erschreckend ist das.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [HarleyQuinn](#) on Thu, 26 Jul 2012 18:47:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi zusammen,

im Moment nerven mich meine Haare wieder total. Hatte grad einen richtigen Schub und es sind wieder recht viele ausgegangen. Wind von vorne ist echt ätzend, denn dann mach ich mir immer Sorgen, dass man die kahlen Stellen sieht.

Mir sind recht viele Haare dünn nachgewachsen und die gehen nun wieder aus. Die sind etwa 6-12 cm lang. Vor nem Jahr hab ich die Pille abgesetzt. Mir gingen allerdings auch viele ganz lange Haare aus, die im gesamten sehr dünn waren. Die wuchsen also unter der Pille schon sehr fein nach, wurden aber locker 40 cm lang. Manche sind in den Längen dicker und haben nur die letzten 6-12 gewachsenen Zentimeter ne feine Struktur.

Ich finde auch immer mehr Haare auf meinem Kopf, die recht dick sind, teilweise sogar schwarz und ziemlich dick. Ich hatte immer dünne Haare und kenn sowas gar nicht.

Bin mir nicht sicher, was ich demnächst tun soll. Habe Anfang September wieder nen Endo-Termin, aber das wird wahrscheinlich auch wieder nen Kampf werden.

Ich hatte ja schon erwähnt, dass ich mit dem Gedanken spiele Spironolacton zu nehmen. Aber ich fühl mich so gut mit meinem natürlichen Zyklus und der wird dann wieder gecrasht. Aber ich will auch nicht, dass meine Haare immer mehr ausgehen.

Ich häng mal ein paar aktuelle Bilder an.

Hab das Gefühl, vorne wird es immer dünner. Ganz vorn sind nur noch nen paar Haare.

Da sind die Haare um die GHE irgendwie weniger und dünner geworden, aber es wachsen immerhin auch ein paar nach.

Da sind sie wieder platt auf den Kopf gedrückt und früher war das alles so schön dicht.

Der Scheitel in der Mitte scheint auch ausgedünnt, allerdings hab ich da keinen Vergleich zu früher.

Ich trag ihn aber nicht mittig, sondern seitlich.

Da sieht man es nicht so krass.

Hach, es geht mir hier wohl wie allen....ich weiß nicht genau, was ich tun soll.

Meine Haut hab ich nach 5 Monaten nun mit BPO sehr gut unter Kontrolle. Meine Behaarung scheint nicht stärker zu werden. Nur für die Kopfhare kann ich nix tun.

Ich nehm übrigens weiterhin Vitamin D und Eisen und hoffe, dass der Endo das wenigstens nochmal checkt.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [lostsheep](#) on Thu, 26 Jul 2012 19:16:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich wünschte, ich hätte deinen Status, ich sehe schlimmer aus.
Aber als ich so aussah wie du bin ich auch schon bei zich Ärzten gewesen.
Ja, schwierig, sehr. Was soll ich dazu sagen...

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [Wallemähne](#) on Thu, 26 Jul 2012 20:28:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schluck... also ich finde Deinen Haarstatus SUPER und kann da nix von Ausdünnen erkennen.
Du hast sehr volles und dichtes Haar, auch die Stirnpartie sieht toll aus, da ist doch nichts licht?
Oder der Haaransatz hintergerutscht. Und der Scheitel ist auch ganz normal. Lediglich leichte
GE's sind da, aber die haben so viele Frauen, dass mir das jetzt niemals als Harausfall
erscheinen wäre.

Außerdem ist die Geheimratsecke links auf dem neuesten Bild VIEL besser geworden als auf
Deinen alten Bildern. Und Du hast ganz viel Neuwuchs und es stehen Dir richtig dicke, gesunde
Haare aus dem Scheitel! Da hat meine Tochter mit ihrem ebenfalls sehr vollen Haar an der Stirn
ja fast eine "Lichtung" gegen Deine Bilder - und die ist erst 15 und hat eine Mähne zum
Erblassen.

Ich weiß, dass HA und die eigene Wahrnehmung des Äußeren subjektiv ist, aber ganz ehrlich,
bei so einem Haarstatus würde ich mir nicht mal ansatzweise Gedanken machen, geschweige
denn, mich damit verrückt machen.

Mach Dir das Leben nicht unnötig schwer, liebe HarleyQuinn, sondern genieße es. Es wäre
schade um die Zeit, in der Du Dir zu viele Gedanken um Deine Haare machst. Sie sind SCHÖN!
Und für meine Begriffe wunderbar VOLL.

LG Walle

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [flame](#) on Thu, 26 Jul 2012 21:05:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann hier nicht im Geringsten ein Haarproblem erkennen.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [tividi](#) on Thu, 26 Jul 2012 22:18:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich weiss was du meinst...
Normalerweise müsste es ja ab der haaransatzlinie dicht sein.. Und man dürftw nicht rein schauen können...
So wars bei mir letztes jahr nämlich auch
Naja und jetzt kann man zentimeter weit reingucken auf die Kopfhaut und da wairds immer schlimmer.
Ganz vorne hab ich nur noch ganz wenige dünne kurze..
Kann mein scheidel nich mal mehr bis vorn gerade ziehen weils da fehlt..

Stand grad wieder vorm spiegel und es sieht scheisse aus

Wobei es bei dir natürlich noch nicht schlimm aussieht!!!

Und ich glaub auch die Geheimrstsecke wurde besser?!

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [Wallemähne](#) on Fri, 27 Jul 2012 05:06:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ooooookay.... dann weiß ich jetzt Bescheid. Und kann mir langsam ein Bild machen, wer hier wie von HA betroffen ist und obenrum aussieht.

Bei meiner Tochter sieht man wesentlich mehr Kopfhaut oben an der Stirn und auch ein bisschen an den Seiten. Gut, dass sie hier nicht mitliest, sonst würde meine Kurze nämlich Angst bekommen. Ihre Sorge ist, dass ich und ihr Opi, von dem ich den ganzen Spaß vererbt bekommen habe, ihr das ebenfalls in die Wiege gelegt haben. Ich hoffe von ganzem Herzen, dass das nicht der Fall ist und soweit ich weiß, gibt es bei ihrem Vater und seiner Familie keine AGA.

Aber wie gesagt, jeder beurteilt seinen Haarstatus anders und was für Harley bereits eine Katastrophe ist, ist für mich ein absoluter Traumstatus an Haar. Allerdings weiß ich jetzt auch, dass ich hier niemals meine Bilder online stellen werde. Nicht mehr nach solchen Fotos, die tausche ich wirklich nur noch mit meiner Forumsfreundin aus. Wenn Ihr bei solchen Haaren bereits schon so leidet, dann mag ich mir gar nicht ausdenken, was für Gefühle meine Fotos bei Euch auslösen könnten.

Viel Licht und Liebe für unser Haar und ein Tag, ganz wunderbar...
Walle

Subject: Aw: Haarausfall Stirn

Posted by [HarleyQuinn](#) on Fri, 27 Jul 2012 05:53:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

natürlich ist es bei mir noch nicht so krass, wie bei anderen und einige denken sich, dass das Kindergarten ist. Allerdings ging die Veränderung so schnell bei mir, dass ich mir Sorgen mache. Im September war die Stelle an der Stirn etwa 1cm² groß. Da dachte ich mir schon, warum man da plötzlich so durchgucken kann. Leider hab ich die Fotos von damals nicht mehr. Jetzt, ein paar Monate später, ist die Stelle im Vergleich zu damals riesig. Und wenn sie sich weiter nach hinten und an die Seiten ausbreitet, dann siehts plötzlich schlimm aus. Ich bin Mitte 20. Wie soll das dann mit Mitte 30 aussehen, wenn das nun innerhalb von einem Jahr sich so entwickelt hat?!

Man muss sich vorstellen, dass vorher alles richtig dicht war und man nichts von der Kopfhaut sehen konnte.

Das, was mich am meisten beunruhigt, sind die Haare, die mir fein nachwachsen und dann wieder ausfallen. Fast mein ganzer Neuwuchs ist mir nämlich vor ein paar Monaten wieder flöten gegangen. Die Haare, die mir jetzt ausfallen und Sorgen machen, sind sehr dünn und nur 6-12 cm lang. Ich hab ja nix vom Neuwuchs, wenn er wieder ausfällt. Wenn ich mir nen Scheitel ziehe, sind da recht viele seeeehr dünne Haare, die etwa 1cm lang sind. Aber die werden sich ja auch wieder früh verabschieden.

Klar sind da jetzt auch ein paar dickere Haare nachgewachsen, aber das ist die Minderheit. Die fallen einfach besonders auf, weil sie aus dem dünnen Gewusel hervorstechen. Vielleicht sind das ja welche, denen die Eisen- und Vitamin D-Tabletten gut taten.

Ich bin mit mir immer besonders kritisch und bin sehr bedacht auf mein Äußeres.

Verrückterweise bin ich nur bei mir so oberflächlich und sehe das bei Fremden völlig anders.

Da ist es mir egal, wie die Leute aussehen, hauptsache sie sind nett.

Früher ist mir nie aufgefallen, wieviele Frauen nen z.B. ausgedünnten Scheitel haben. Erst jetzt fällt es mir auf, weil ich drauf achte, aber ich empfinde es nicht als hässlich oder sonst wie bei denen. Andere, die sich damit gar nicht beschäftigen, sehen das wahrscheinlich gar nicht.

Zumindest ist es jetzt bei mir so weit, dass ich meine langen Haare nicht mehr offen tragen kann, weil sie so dünn sind. Die werden demnächst auf etwas länger als Schulterlänge gekürzt.

So kurz waren die dann noch nie, aber in den Längen sind einfach nur noch dünne Strähnen vorhanden.

Weil es bei mir noch nicht so schlimm ist, bin ich auch noch nicht bereit wieder Hormone oder Ähnliches zu nehmen. Aber ich befürchte, dass die Zeit kommen wird.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn

Posted by [tividi](#) on Fri, 27 Jul 2012 07:04:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich verstehs schon..

Anfang des Jahres irgendwann sah es bei mir auch so ähnlich aus..und ja ich fands auch damals schon schlimm...jetz denk ich mir...mein gott es sah noch nicht schlimm aus! Zumindest häts garkeiner wahrgenommen im gegensatz zu jetz!

Aber ich hab mir eben da auch immer gedacht wenns nach den paar Wochen schon so schlimm is wie siehts in weiteren Wochen/Monaten aus??
Das is ja auch die ständige Angst..

Und leider siehts jetzt halt wirklich scheisse aus!! Jetzt sagt mir auch keiner mehr, man sieht doch überhaupt nix...
Trotzdem sind hier zuhause schon alle extrem genervt wenn ich was vom Haar sage..weil ich einfach schon soo lang rum tue.. ja super... damit hat ich damals ja recht das ich bald schlimm ausseh..

Irgendwann is klar immer der anfang vom ende...sorry.. bin grad deprimiert

Weeeesentlich lieber wären mir jetzt auch deine Haare.

Letztes Jahr hät ich mit keinem tauschen wollen

Letztens war ich beim Arzt und die Arzthelferin hatte den gleichen Mittelscheitel wie du. Ich fand ihn auch bei ihr leicht ausgedünnt.. Einfach weil im Vergleich meiner eben echt dicht war letztes Jahr noch..

Aber trotzdem fand ich überhaupt nicht das es bei ihr schlimm aussah. Dazu hatte sie noch schwarze Haare..

Bei mir selbst fand ichs so allerdings auch schon nicht mehr so schön.. naja und jetzt..

ich finde es sooo schlimm diese dauernde Angst wie es noch wird....

also Harley ums nochmal zu sagen was ich eigentlich sagen will, JETZT sieht dein Haar jedenfalls noch nicht schlimm aus!

Du brauchst dir keine Gedanken machen um deinen Kopf wenn du draußen unterwegs bist. Ich denke nicht das es irgendjemand wahr nehmen würde als hättest du ein Haarproblem!

Zitat:Weil es bei mir noch nicht so schlimm ist, bin ich auch noch nicht bereit wieder Hormone oder Ähnliches zu nehmen. Aber ich befürchte, dass die Zeit kommen wird.

stimmt ging mir auch so.

und jetzt nehm ich die Pille...

Und ich fühlte mich, wie du auch sagtest, mit meinem natürlichen Zyklus sehr sehr wohl..

Subject: Aw: Haarausfall Stirn

Posted by [HarleyQuinn](#) on Fri, 27 Jul 2012 09:30:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tividi wie alt bist du denn? Das klingt alles nicht sehr ermutigend bei dir.

Die Pille ist das Letzte, was ich probieren würde. Vorher will ich anderes ausprobieren. Ich hatte so viele Nebenwirkungen, dass ich die Pille einfach nicht mehr nehmen kann. :/

Meine Brüder sind nur unwesentlich jünger bzw. älter und haben auch schon sehr starken Haarausfall und Glatzenbildung.

Bei meiner Schwester kams wohl durch nen Vitamin D Mangel, denn jetzt wachsen ihre Haare wieder und es war auch "nur" diffus.

Ich hab bestimmt einfach so "Arschgene" vererbt bekommen, die nur Ärger machen.

Vielleicht sollte ich nach meiner Doktorarbeit in die Haarforschung gehen. Dann kann ich Mitarbeiter und Proband zugleich sein. ^^

Subject: Aw: Haarausfall Stirn

Posted by [tividi](#) on Fri, 27 Jul 2012 10:13:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin jetzt 28.

Mein Bruder ist paar Jahre älter und hat nicht mal einen Hauch von Geheimratsecken oder sonstigem...

Meine Mutter allerdings hat sehr schreckliche Haare.... Fing so mit 30 an bei ihr. Vorher hatte sie wunderschöne dicke Haare.

Hm

Subject: Aw: Haarausfall Stirn

Posted by [HarleyQuinn](#) on Mon, 13 Aug 2012 10:54:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin in den letzten Tagen etwas deprimiert. Mir wachsen recht viele Haare nach, aber es sind nur dünne Fussel, die direkt wieder ausfallen bzw die man einfach rausziehen kann.

Langsam glaub ich, dass es bei mir wirklich AGA ist. Allerdings scheinen bei mir ja alle Hautzellen empfindlich auf Androgene zu sein, wegen der Akne und Haare.

Weiß nicht, was ich machen soll Ich will einfach keine Hormone. >.< Mir ging es mit der Pille so schlecht.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn

Posted by [lostsheep](#) on Tue, 21 Aug 2012 10:46:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Quinn,

entschuldige bitte, ich kann jetzt nicht alles lesen. Was unternimmst du denn gegen deinen Haarausfall?

Regaine? Damit - und ich glaube auch allgemein, wenn der Haarwuchs nach einer Weile wieder angeregt wird - ist es völlig normal, dass erst kleine Haare kommen, die auch direkt wieder ausfallen... der Haarwuchs wird langsam erst wieder angeregt, das Haar wird langsam immer dicker und länger... also, hoffen wir mal weiter - sieht bei mir ähnlich aus.

Viele Haare,
Lostsheep

Subject: Aw: Haarausfall Stirn

Posted by [HarleyQuinn](#) on Tue, 21 Aug 2012 12:39:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ich unternehm bislang nichts gegen den Haarausfall, weil ich nicht weiß, was ich machen kann/soll.

Regaine kommt mir nicht in die Tüte.

Hormone möchte ich eigentlich auch nicht nehmen, weil ich meinen natürlichen Zyklus gerne mag.

Ich frag mich, ob ich durch die Pille eine Upregulation von Androgenrezeptoren hatte, weil unter der Pille nach Jahren plötzlich mein Haarwachstum stoppte und dann die GHE licht wurden. Vielleicht würde sich das dann doch mit der Zeit nochmal von selber regulieren.

Ich könnte so viele Haare haben, wenn die kleinen Dinger nicht gleich wieder alle ausfallen würden.

Meine Schwester meinte auch, dass meine Haare schon sehr dünn geworden sind.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn

Posted by [lostsheep](#) on Sun, 26 Aug 2012 10:09:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schwierig zu sagen... warst du schon beim Arzt? Wobei, die auch keine Ahnung haben (so meine Erfahrungen).

Ich kann dir nur raten, wenn dein Gefühl dir sagt, dass es erblich Bedingter Haarausfall/eine Haarwachstumsstörung ist, schnell etwas zu unternehmen. Damit möchte ich dir nun keine Angst machen aber es ist nun einmal so, dass Haarwurzeln auch ihre Funktion komplett einstellen können und dann gibt es (nach dem heutigen Stand der Wissenschaft) leider kein Mittelchen mehr, das dort Haare wieder sprießen lässt. Und wie du es schilderst, werden deine Haare langsam dünner und fallen bei Neuwuchs schon in Kürze wieder aus... das könnte schon Alopezie sein.

Lass auf jeden Fall alle gängigen Werte checken. Eisen, Zink... Hormonwerte (beim Endokrinologen)... wenn sich da nichts finden lässt, solltest du vielleicht etwas anderes unternehmen. Wenn du dich dem nicht hingeben möchtest. Du hast dann nur diese beiden Möglichkeiten.

Regaine und Finasterid sind das Beste was du nach dem heutigen Stand versuchen kannst. Ich habe soviel recherchiert.

Regaine ist gar nicht so schlimm, wie manche es erleben.

Ich hatte nur ein ganz leichtes Shedding, das mir auch nur beim Haare waschen Kopf über aufgefallen ist.

Gesehen hat man das nicht.

Und auch sonst habe ich keine Nebenwirkungen (bisher).

Du musst es allerdings sehr lange nehmen, bis zu einem Jahr, bis du die Wirkung wirklich siehst.

Ja und Finasterid hat mir ein Arzt nun eine Dosisangabe gegeben: 1,25 mg.

(Ich bin von 1mg auf 2mg, momentan für den Anfang auf 5mg angestiegen).

Auch da habe ich keine Nebenwirkungen (bisher).

In den Niederlanden scheinen die Ärzte auch weiter zu sein.

Während mir das hier kein Arzt verschreiben wollte, sich nicht einmal auskannte... hat dieser Arzt mir gesagt, dass das das Beste ist, was ich machen kann. (Aufgepasst: In dieser Zeit der Einnahme nicht schwanger werden, da eventuelle Auswirkungen auf das Ungeborene nicht ausgeschlossen werden können).

Aber welche Möglichkeit bleibt: damit leben oder diese Versuche zu starten.

Wenn du dich regelmäßig untersuchen lässt, dann bist du vorsichtig genug.

Die Pille kann Haarausfall verursachen aber eigentlich keine Haarwachstumsstörung.

Wer weiß das aber schon, dem einen hilft die Pille, dem anderen schadet sie.

Davon abgesehen, können einem soviele (gesundheitliche) Dinge während der Pilleneinnahme passieren, dass man nie weiß, ist die Pille schuld oder wäre das auch so passiert... das Gleiche, wenn man die Pille grad abgesetzt hat... im Endeffekt sollte man auf sein Bauchgefühl hören.

Ich habe die Pille abgesetzt, als es mit meinen Haaren akut wurde. Es hat nichts gebracht. Die Situation mit meinen Haaren wurde drastisch schlechter. Zudem bekam ich unreine Haut im Gesicht, so dass ich die Pille wieder nahm, weil mein Körper sie ja irgendwo braucht, bezüglich der Haut... und mit Finasterid muss ich eh dafür sorgen, nicht schwanger zu werden...

Ich handel nach meinem Bauchgefühl.

So wie ich nun einiges an Nahrungsergänzungsmitteln nehme:

Eisen

Zink

Spirulina (eine Alge)

Basische Tabletten

Dazu; nur noch Koffeinshampoo von Alverde (dm)

Und ich achte viel mehr auf eine ausgewogene vegane Ernährung.

Das kann ja alles eh nicht schaden.

Ich kann dir auch folgende Bücher empfehlen:

http://www.buecher.de/shop/gesundheit--medizin/haarausfall-naturlich-heilen/hamann-brigitte/products_products/detail/pr od_id/27846605/

und

http://www.buecher.de/shop/gesundheit--medizin/herrliches-haarwachstum-durch-autosuggestion/koall-steffen/products_products/detail/prod_id/22288416/

Ich denke, wenn man an allen Ecken und Kanten etwas unternimmt, kann man es zumindest lindern, das Problem.

Ich kann dir auch nur noch einmal raten: Fang sofort an.

Damit möchte ich dir keine Panik machen, ich wünschte mir selbst nur, damals hätte mal ein Arzt was anderes als : "beobachten" gesagt.

Viele Haare,

Lostsheep

Subject: Aw: Haarausfall Stirn

Posted by [HarleyQuinn](#) on Sun, 26 Aug 2012 14:29:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

meine Blutwerte stehen auf der ersten Seite. Die waren, bis auf Vit D, alle im Normbereich. Ich nehme ja Vit D seit Februar, sowie auch Eisen.

Ich werde allerdings kein Regaine nehmen und kein Androcur. Das ist mir beides zu krass. Bei meinem Status wird mir kein Arzt Fin geben und illegal werde ich es vorerst nicht bestellen. Ich versuche am 6.9. den Arzt wegen Sprionolacton zu bequatschen. Hemmung von DHT und Androgenrezeptorhemmung könnte ja helfen.

Die GHE habe ich während der Pilleneinnahme nach Jahren plötzlich bekommen und die Haare wachsen nicht mehr nach. VII wurden die Androgenrezeptoren ja hochreguliert. Dann ist's kein

Wunder, wenn ich nun ohne Pille noch mehr Probleme habe.

Ich verhüte mit der Gynefix. Ist ja fast so sicher wie die Pille.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn

Posted by [HarleyQuinn](#) on Mon, 27 Aug 2012 07:45:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da ich das Gefühl habe, dass meine GHE sich ein wenig verbessert haben, stell ich mich hin und wieder die Frage, ob meine kleinen dünnen (miniaturisierten?) Härchen nicht doch vll auch Neuwuchs kennzeichnen könnten, der erst noch dicker werden muss. (Wahrscheinlich alles Wunschdenken). Könnte ja sein, dass das Vit D und das Eisen doch was gebracht haben. Allerdings seh ich vorne an der Stirn keine Verbesserung. Wobei es ja heißt, dass diese Stelle am längsten braucht, um sich zu erholen.

Ich werd gucken, dass ich in nächster Zeit meinen neuen Blutcheck kriege und dann warte ich vielleicht noch ein bißchen ab, bis ich mir wieder was reinwerfe, was die Hormone beeinflusst.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn

Posted by [mike.](#) on Mon, 27 Aug 2012 08:42:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HarleyQuinn schrieb am Mon, 27 August 2012 09:45 Da ich das Gefühl habe, dass meine GHE sich ein wenig verbessert haben, stell ich mich hin und wieder die Frage, ob meine kleinen dünnen (miniaturisierten?) Härchen nicht doch vll auch Neuwuchs kennzeichnen könnten, der erst noch dicker werden muss. (Wahrscheinlich alles Wunschdenken). Könnte ja sein, dass das Vit D und das Eisen doch was gebracht haben.

Allerdings seh ich vorne an der Stirn keine Verbesserung. Wobei es ja heißt, dass diese Stelle am längsten braucht, um sich zu erholen.

Ich werd gucken, dass ich in nächster Zeit meinen neuen Blutcheck kriege und dann warte ich vielleicht noch ein bißchen ab, bis ich mir wieder was reinwerfe, was die Hormone beeinflusst.

Gratulation an der Stelle

wenn das bei mir wäre ... hätte ich Haare wie als 15-jähriger zuletzt dicker werden von Vellus, Lanugo-Haaren ist jetzt meine "Mission"

Vit D und Eisen ist ein guter Ansatz

Subject: Aw: Haarausfall Stirn

Posted by [HarleyQuinn](#) on Mon, 27 Aug 2012 08:55:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, es ist nicht so, dass die GHE weg sind, aber da wo vorher (hab sie ja schon unter der Pille bekommen und deshalb nun schon 1 1/2 Jahre) dünne feine Vellushaare waren, sind teilweise

dunklere Haare nachgewachsen. Die linke GHE ist zwar immer noch deutlich sichtbar, aber es scheint sich ein wenig was zu tun. Drum herum ist recht viel Neuwuchs, der dann schön drüber fällt.

Mir stehen halt allgemein viele Haare in allen möglichen Längen ab, aber einiges davon geht halt wieder aus. Ich hoffe, dass sie nur ausgehen, weil dickere Haare nachkommen, aber das lässt sich ja so schwer kontrollieren.

Ich brauche dringend mal aktuelle Werte von Ferritin und Vit D.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn

Posted by [Brownie](#) on Mon, 27 Aug 2012 09:23:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo HarleyQuinn,

genau deinen Haarstatus hatte ich, als ich ca. 25 Jahre alt war. Ich hatte zwar registriert, dass die Haare vorne etwas gelichtet waren, aber als besonders schlimm habe ich es nicht empfunden und da die restlichen Haare alle schön dick und gesund aussahen, habe ich mir einfach einen Pony schneiden lassen und alles war super. Nach 11 Jahren, mit 36 Jahren, sah das Ganze noch ganz genauso aus, der Haarstatus war unverändert. Und nur, weil ich dem Gyn beiläufig sagte, dass ich diese kleine Stelle habe und halt wieder mit der Pille verhüten wollte, hat er mir die Diane aufgeschrieben. Innerhalb von einem Jahr sieht jetzt mein ganzer Oberkopf so aus, wie deine kleine Stelle am Stirnansatz. Also, ich kann nur aus meiner Erfahrung sprechen, und es ist vielleicht nur ein Einzelfall-aber die Pille würde ich dir auf keinen Fall raten. Bei mir hat es offenbar einen Prozess in Gang gebracht, der anscheinend auch nicht mehr reversibel ist.

Versuche dich nicht verrückt zu machen, deine Haare sind so wie sie jetzt sind, völlig in Ordnung!
Genieß dein Leben.....

LG

Subject: Aw: Haarausfall Stirn

Posted by [mike.](#) on Mon, 27 Aug 2012 09:36:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HarleyQuinn schrieb am Mon, 27 August 2012 10:55Naja, es ist nicht so, dass die GHE weg sind, aber da wo vorher (hab sie ja schon unter der Pille bekommen und deshalb nun schon 1 1/2 Jahre) dünne feine Vellushaare waren, sind teilweise dunklere Haare nachgewachsen. Die linke GHE ist zwar immer noch deutlich sichtbar, aber es scheint sich ein wenig was zu tun. Drum herum ist recht viel Neuwuchs, der dann schön drüber fällt.

Mir stehen halt allgemein viele Haare in allen möglichen Längen ab, aber einiges davon geht halt wieder aus. Ich hoffe, dass sie nur ausgehen, weil dickere Haare nachkommen, aber das

lässt sich ja so schwer kontrollieren.

Ich brauche dringend mal aktuelle Werte von Ferritin und Vit D.

..um den Flaum bin ich froh .. habe optisch wenn ich die Haare zum Pferdeschwanz trage schon fast eine runde Haarlinie und optisch gar keine Ecken wenn die 3-4 cm Haare nach vorne liegen von alleine ...

Subject: Aw: Haarausfall Stirn

Posted by [HarleyQuinn](#) on Mon, 27 Aug 2012 10:48:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kenn deine Bilder und bin ganz neidisch auf diese Mähne. So viele Haare hatte ich in meinem ganzen Leben noch nicht. Hatte schon immer dünne, wenige Haare, weshalb der HA natürlich schnell auffällt.

Hormone kommen mir nach der Pille trotzdem nicht mehr so schnell in die Tüte.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn

Posted by [mike.](#) on Mon, 27 Aug 2012 14:32:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HarleyQuinn schrieb am Mon, 27 August 2012 12:48Ich kenn deine Bilder und bin ganz neidisch auf diese Mähne. So viele Haare hatte ich in meinem ganzen Leben noch nicht. Hatte schon immer dünne, wenige Haare, weshalb der HA natürlich schnell auffällt.

Du übertreibst

Zitat:Hormone kommen mir nach der Pille trotzdem nicht mehr so schnell in die Tüte.

kann ich anhand Deines Berichtes nahvollziehen..Du hast auch nicht wirklich Haarprobleme, Deine Haare sehen klasse und sehr gesund und voll aus mit NEMs könnte es funktionieren .. ich drück Dir die Daumen

Subject: Aw: Haarausfall Stirn

Posted by [HarleyQuinn](#) on Mon, 27 Aug 2012 16:13:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe grade nochmal ausgiebig in meinen Haaren gewühlt und den Scheitel in alle möglichen bekloppten Richtungen gezogen. So ziemlich überall kommen neue Haare. Einige sind recht dick, andere nur fusselig. Aber es hat mir trotzdem ein positives Gefühl gegeben. Ich hab auch ein par Bilder mit dem Handy gemacht. Die werd ich hochstellen, wenn ich Zeit hab bzw. mein Handy mit seiner Aktualisierung fertig ist.

Mike, für deine Haare würde ich töten. Die sind sowas von grandios. Ich hab noch nie nen Mann mit so einer Mähne gesehen.

Ich glaube, man verliert irgendwann auch so den Blick für seine eigenen Haare. Da fallen einem

dann die negativen Sachen viel mehr auf.

Ich muss allerdings sagen, dass ich Haarausfall bei den meisten Männern gar nicht wahrnehme. Das gehört für mich einfach so ins Bild. Und viele Männer mit Glatze sehen extrem sexy aus. Ihr solltet mal meinen Chef sehen.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [HarleyQuinn](#) on Thu, 06 Sep 2012 15:40:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ganz toll, ich konnte mir grade den Großteil der nachgewachsenen Haare wieder rauszupfen. Dachte, es würde endlich aufwärts gehen, aber Pustekuchen. Auch einige von den dunklen, dick aussehenden Haaren gehen wieder aus.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [HarleyQuinn](#) on Fri, 07 Sep 2012 08:41:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, hab nen Hautarzttermin am 18.9. Und ich werde da nicht eher die Praxis verlassen, ehe die sich meine Haare nicht anständig angeguckt haben. Das letztes mal war ja wirklich ein Scherz. Immer wird man mit "Jaja kommt vom Pilleabsetzen." abgespeist.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [mike.](#) on Fri, 07 Sep 2012 08:53:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HarleyQuinn schrieb am Fri, 07 September 2012 10:41: So, hab nen Hautarzttermin am 18.9. Und ich werde da nicht eher die Praxis verlassen, ehe die sich meine Haare nicht anständig angeguckt haben. Das letztes mal war ja wirklich ein Scherz. Immer wird man mit "Jaja kommt vom Pilleabsetzen." abgespeist.

andere rezeptorenexprimierung oder\und andere signalstärke....

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [HarleyQuinn](#) on Fri, 07 Sep 2012 09:48:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gene sind echte Penner. Weiß gar nicht, warum ich freiwillig mit denen in meinem Job zu tun hab. ^^

Subject: Aw: Haarausfall Stirn

Posted by [HarleyQuinn](#) on Sun, 09 Sep 2012 11:51:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, nochmal ein paar Bilder. Für alle, die glaubten, dass ich keinen HA habe, sollte dies dann doch der "Beweis" sein. Ich könnte heulen, wenn ich meine Haare so sehe. Vor einem Jahr waren sie noch super.

Ich werd wohl doch mit Regaine anfangen, wenn ich ausm Urlaub zurück bin und beim Hautarzt war. *schnief* Hab so Angst vorm Shedding.

Mittelscheitel gezogen bei normalen Lichtverhältnissen. Ich trage den Scheitel allerdings nie so.

Seitenscheitel. Mein Standardscheitel. Da fällt's nicht so sehr auf.

Stirn. Es schleicht so langsam zu den Seiten hin. *kotz*

GHE. Sieht etwas besser aus. Kam ja auch unter der Pille und wird jetzt vll wieder besser. Ich scheine grade GHEs gegen Ludwig zu tauschen.

Verrückte dicke Haare, die leider in der Unterzahl sind. Haare in der Dicke sind die Einzigen, die mir dauerhaft am Kopf bleiben. Wäre schön, wenn ich davon ganz viele hätte.

Da nochmal die Haare, die nett zu mir sind.

Ich überlege immer noch, ob ich nicht Spironolacton nehmen soll. Vor Finasterid hab ich Angst. Vor allem, wenn ich es illegal besorge und dann den Ärzten verklickern muss, dass sie Blutchecks machen sollen. Androcur will ich nicht, weil mir das zu krass ist. Bleibt die Frage, ob mir Regaine und Spiro vll was bringen würden. Gibt ja so wenig Erfahrungen zu Sprio.

Ich weiß, ich jammer immer noch auf sehr hohem Niveau und es gibt hier Mädels, denen es viel schlechter geht. Aber ich bin grad 27 geworden und für mich ist das wirklich ne Katastrophe. Reicht ja nicht, dass ich mit Akne im Gesicht und aufm Rücken kämpfen muss und Haare an blöden Stellen habe. Nein, die Kopfhare machen auch Blödsinn. Wo soll das in den nächsten Jahren noch hinführen...

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [sunflower3](#) on Sun, 09 Sep 2012 12:31:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

..bleib auf jeden Fall am Ball. Ich wünschte tatsächlich ich hätte deinen Status bei mir überall Kopfhaut sogar bis hinter den Ohren ekelhaft.

Aber ich denke du könntest es schaffen.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [mike.](#) on Sun, 09 Sep 2012 21:04:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Spirolactone kannst ruhig nehmen mit Arzt....

das wird auch Deine Akne lindern\ev ganz weg bringen und Körperhaare werden mglw auch feiner (bei mir)....

Status mE noch sehr gut ...minimal was sichtbar .. Du schaffst das

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [lilli86](#) on Sun, 09 Sep 2012 23:40:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sieht aus wie bei mir! Alleridngs kam das bei mir erst nach dem Absetzen. Keine Akne Probleme gehabt im leben, Oberkopf war als einzige Stelle am Kopf immer voll.

Ich sehe bei mir auch überall kurze gut gebaute Haare in verschiedenen Längen (damit meine ich das das keine dünnen schwachen sind sondern)

Sicher das das Neuwuchs ist vom letzten Ausfall?

Ich meine ich weiss bei meinen das das Neuwuchs ist ABER nicht nach dem Ausfall denn die Haardichte ist unverändert. Die wachsen wohl schon vor dem Ausfall und fallen jetzt einfach mehr auf denn die Dichte ist ja weniger.

Davon mal ganz abgesehen. Hat der endo mal deine SD geschallt? In richtugn Sexualhormone hast du ja schon geforscht. Steht angeblich ja auch in Verbindung

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [lilli86](#) on Sun, 09 Sep 2012 23:59:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ui, ich seh grad , dass mir auch noch fast im gleichen Alter sind.
Deine grösste Angst ist doch bestimmt wo das noch hinführt oder? zumindest ist es bei mir so.
Wie entwickelt sich das noch und wie wird es sein wenn mich ein Kollege das erstmal darauf anspricht usw... (ich bekomme schon wieder Angst wenn ich nur darüber schreibe)
NOCH sind wir vom momentanen Status her eigentlich nicht in der Position zu jammern verglichen mit anderen Stadien aber es ist eben diese Angst. Ich stand letztens schon fast mit der Maschien vorm Spiegel. Wie krass eigentlich wenn man mal bedenkt das eine komplett rasur ja nicht gerade unausfällig wäre für meine Umwelt Aber dann müsste ich nicht ständig fotos von meinen haaren machen und std. lang vorm spiegel stehen mit einem handspiegel um meinen Kopf von oben zu sehen usw. Man will ahndeln aber man weiss nichh wie und mit was. Man bekommt zwar Mittel genannt, traut sich aber nicht so recht (regaine als bsp.) .
Ich freue mich über jeden tag an dem ich nicht daran denke und nichh in den spiegel schaue um meinen Kopf zu untersuchen. Um so schlimmer ist es wenn wieder ein harter tag da ist mit weinen und weinen und weinen und verzweiflung. Man hat einfach keine Kontrolle und weiss nichh weiter.

Dann fragt man sich auch immer aga oder nicht aga oder ne mischung oder oder oder.
Ich zeige meinem Freund ständig frauen auf fotos oder auch wenn wir unterwegs sind unauffällig um ihn dann zu fragen ob es bei mir auch so aussieht. Dann auch wiederum die Angst: wenn das noch viel schlimmer wird, verlässt er mich irgendwann usw... Natürlich verneint er jetzt aber lass erstmal die psyche noch weiter runter krachen wie jemand schon erwähnt hatte
An schlimmen Angst Tagen brauche ich mittlerweile Alkohol um einzuschlafen.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [HarleyQuinn](#) on Mon, 10 Sep 2012 08:16:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

Schilddrüse wurde damals geschallt. Sah wohl normal aus. Die Werte stehen alle auf der ersten Seite. Daran liegt's wohl nicht. Haut und Haare sind wahrscheinlich doch überempfindlich gegen Androgene. :/

Die Haut hab ich mit BPO ganz gut im Griff. Ich hab zumindest keine Pickel mehr. Habe quasi Pillenstatus. Die Mitesser waren auch unter der Pille nicht weg. Aber hauptsache ich seh mit etwas Make-up wieder vernünftig aus.

Das mit dem BPO hat zwar 5 Monate gedauert und war zeitweise wegen der Nebenwirkungen auch ganz schön hart, aber ich habs durchgehalten. Ich wollte es zweimal schon hinschmeißen, aber ich bin niemand, der direkt aufgibt.

Meine nachwachsenden Haare kann man zum großen Teil einfach vom Kopf pflücken. Es sind zwar auch dunklere, kräftigere dabei, die dran bleiben, aber die dünnen gehen einfach so runter. Dachte ja auch erst an Neuwuchs, der noch stärker werden muss, aber irgendwie bin ich davon jetzt weg. Vorne sind dünne Haare, die nicht mal einen Zentimeter lang sind. Die kann man auch einfach so rausziehen. Darunter war auch so ein komisch gewelltes Haar. Ich glaube nicht, dass die noch kräftiger werden, sondern dass die ganz verschwinden.

Wenn alle Haare, die mir nachwachsen, dran bleiben würden, hätt ich ne mega Mähne. So wird's jetzt aber langsam immer weniger.

Haarausfallzahlen sind ja recht normal. Nach dem Waschen (muss ich fast täglich, da ich sehr fettige Haare hab) sind es so um die 30. Tagsüber verlier ich auch nochmal so nen paar. Mehr als hundert sind es also nicht.

Das Problem ist halt der Neuwuchs.

Was mich auch sehr verunsichert, sind die Haare, die unten dick sind und Richtung Wurzel dünn. Da sieht man richtig, wann ich die Pille abgesetzt habe. Ab da wird das Haar dünner. Klingt jetzt nicht besonders ermutigend.

Ich bin echt drauf und dran Regaine zu nehmen. Habe aber Angst vor dem Shedding. Ich weiß nicht, ob ich wochenlanges Shedding durchhalten würde. Dann die Horrostorys von Frauen, denen nichts mehr nachgewachsen ist nach dem Shedding. Dann die Berichte, dass nach nem Jahr der ganze Neuwuchs wieder ausfällt.

Ich hab einfach Panik, dass Regaine es schlimmer machen würde. Aber was soll ich sonst tun?

Mit Spiro würde ich wieder in meinen Hormonen rumpfuschen. Nebenwirkungen treten da früher oder später auf. Ich fühle mich mit meinem Zyklus so gut. ./ Bin froh endlich mal wieder ne Libido zu haben. Da war ja unter der Pille gar nix mehr.

Bei der Haut konnte ich noch selber anständig eingreifen und habs hingekriegt, aber bei den Haaren ist das alle ja nicht so einfach. Es nervt einfach nur von einem Problem zum nächsten zu kommen und an allem rumdoktorn zu müssen.

Ich mach in etwas mehr als einem Jahr meinen Doktor. Da stellt sich mir immer die Frage, mit was für nem Haarstatus. Wenns jetzt schlimmer wird, werd ich nächstes Jahr auch psychisch ein großes Problem haben. Das kann ich dann echt nicht gebrauchen.

In meinem Kopf dreht sich alles im Kreis und man fühlt sich einfach so hilflos.

Danke an meine Eltern für diese unglaublich beschissenen Gene. Und die Leute wundern sich, dass ich niemals Kinder haben will.... Ich würde das keinem Kind antun wollen.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn

Posted by [lilli86](#) on Mon, 10 Sep 2012 11:28:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja davor habe ich ja auch Angst. Shedding und dann evt. kein Neuwuchs. Aber was gibt es für Alternativen???

Subject: Aw: Haarausfall Stirn

Posted by [HarleyQuinn](#) on Mon, 10 Sep 2012 13:12:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich werd den Hautarzttermin am 18.9. abwarten und dann wahrscheinlich (außer die Hautärztin hält den heiligen Gral bereit) mit Regaine anfangen. Hatte schon überlegt, ob ich es erst mal nur einmal am Tag nehm, aber so halbe Sachen machen wahrscheinlich keinen Sinn. Wenn Regaine meine nachwachsenden Haare stärker machen würde, hätte ich ja wieder

nen anständigen Schopf.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [Schnobbele](#) on Mon, 10 Sep 2012 21:21:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mann oh Mann, das sieht aber noch gut dicht aus. Wer das nicht weiß, sieht echt nich !!!

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [HarleyQuinn](#) on Tue, 11 Sep 2012 05:58:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin ja auch noch nicht mal ein Jahr mit Haarausfall dabei. Dafür ist es aber schon recht viel für mich. Ich verlier ja nicht mal übermäßig Haare. Die nachwachsenden machens leider nur nicht lange.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [Schnobbele](#) on Tue, 11 Sep 2012 06:23:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Will das auch keinesfalls abtun oder schmälern.
Wollt nur sagen, das man es bei Dir noch nicht sieht.
Ungefähr so, sehe ich selbst auch aus. Und klar, selbst weiß man am ehesten Bescheid.
Ist halt ein Mist mit den Haaren.
Wollt Dir nicht zu Nahhe treten, im Gegenteil !

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [HarleyQuinn](#) on Tue, 11 Sep 2012 07:15:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi, hab ich auch nicht so aufgefasst. Bin froh, dass bisher nur ich das sehen kann. Das Problem ist, dass man mit so nem Zustand nicht ernst genommen wird. Die Ärzte glauben dann echt, man würde spinnen.
Ich finde, man sollte möglichst früh eingreifen. Dann ist vll noch was zu retten.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [Schnobbele](#) on Tue, 11 Sep 2012 07:48:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi

Ich hab etwa denselben Status, vielleicht etwas weniger, aber ich wurde Ernst genommen, aber ich war nur bei ner Ärztin mit biologischen Hormonen und meine normale Gyn.
Zu mehr geh ich auch nicht !
Aber doch, ernst haben die mich schon genommen.
Nur ob's WIRKLICH hinhaut ?!!!!

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [möchtegernrapunzel](#) on Tue, 11 Sep 2012 08:37:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HarleyQuinn schrieb am Mon, 10 September 2012 15:12 Hatte schon überlegt, ob ich es erst mal nur einmal am Tag nehm, aber so halbe Sachen machen wahrscheinlich keinen Sinn. Wenn Regaine meine nachwachsenden Haare stärker machen würde, hätte ich ja wieder nen anständigen Schopf.

Einmal am Tag reicht (wurde mir auch so vom Arzt bestätigt). Du solltest auf jeden Fall damit anfangen, wenn du das Gefühl hast, dass deine Haare nicht nachwachsen. Bei mir ging es genauso los und da ich ewig brauchte, um irgendetwas zu unternehmen bzw. mich für Regaine zu entscheiden, muss ich am Ende mit den wenigen Haaren, die mir geblieben sind, leben. Aber ich bereue sehr, nicht schon früher mit Regaine angefangen zu haben.
Allerdings solltest du nicht die Ursachenforschung aus dem Blick verlieren.

Viel Glück!!
mgr

PS Dein Schopf ist mehr als anständig. Du hast schöne und volle Haare. Ich drück die Daumen, dass du ein Mittelchen findest, dies so zu bewahren!!

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [HarleyQuinn](#) on Tue, 11 Sep 2012 10:15:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi, danke fürs Mut machen. Das das Shedding hält mich von Regaine ab. Da hab ich echt Bammel vor. In der HA-Zeit nach der Pille mit den hohen Ausfallzahlen ging es mir sehr schlecht. Aber es ist ja auch kein Zustand, dass die Haare mit wenigen Zentimetern wieder ausfallen. Dienstag hab ich den Hautarzttermin und dann werd ich mir wahrscheinlich Regaine bestellen. Vielleicht werden die Haare ja damit wieder kräftiger.

Edit: Achso, bei einmal Regaine am Tag lieber das 5% oder das 2%? Bei 5% sollen wohl die Nebenwirkungen etwas höher sein. Da wäre mir 2% schon lieber.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn

Posted by [möchtegernrapunzel](#) on Tue, 11 Sep 2012 13:18:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HarleyQuinn schrieb am Tue, 11 September 2012 12:15Hi, danke fürs Mut machen. Das das Shedding hält mich von Regaine ab. Da hab ich echt Bammel vor.

Ja, da muss man leider durch und es ist nicht einfach. Um so größer war die Freude bei mir, tatsächlich Neuwuchs zu verzeichnen, obwohl ich tief im Innern nicht wirklich damit gerechnet hatte.

HarleyQuinn schrieb am Tue, 11 September 2012 12:15

Aber es ist ja auch kein Zustand, dass die Haare mit wenigen Zentimetern wieder ausfallen.

Dienstag hab ich den Hautarzttermin und dann werd ich mir wahrscheinlich Regaine bestellen. Vielleicht werden die Haare ja damit wieder kräftiger.

Die Hautärztin könnte auch deine Hormone checken - DHT etc. Oder wurde das bei dir schon gemacht? Ich würde keine Zeit mehr verlieren, gerade jetzt, wo noch so viel zu retten ist. Nur nicht abwimmeln lassen.

HarleyQuinn schrieb am Tue, 11 September 2012 12:15Edit: Achso, bei einmal Regaine am Tag lieber das 5% oder das 2%? Bei 5% sollen wohl die Nebenwirkungen etwas höher sein. Da wäre mir 2% schon lieber.

Am besten das 2%ige. Ich nehme es dafür mit der Dosierung nicht allzu genau und bestimmt etwas mehr als vorgeschrieben.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn

Posted by [HarleyQuinn](#) on Tue, 11 Sep 2012 13:36:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

Hormone wurden gecheckt. Ich war 5 Monate nach Absetzen der Pille bei einer Endokrinologin. Werte stehen auf der ersten Seite. DHT wurde nicht gecheckt, weil man mir sagte, dass der Wert im Tagesverlauf sehr schwankt und dann nicht repräsentativ ist. Ich spreche meine Hautärztin aber nochmal drauf an.

Schilddrüse und Hormone sind in Ordnung. Hautprobleme und Behaarungsprobleme hab ich schon seit der Pubertät. Vielleicht ist es einfach eine Überempfindlichkeit auf Androgene. Das wäre sehr ätzend, weil man dann nicht viel machen kann.

Mein Zyklus ist sehr vorbildlich. Ich überwache mit NFP und hatte bisher nur Bilderbuchzyklen.

Wenn ich mit Regaine meine Haare so halten könnte, wäre das sehr schön. Das Shedding wird mich bestimmt wieder Nerven kosten, aber die Hilflosigkeit im Moment ist auch sehr schlimm.

Zumindest tut mir die Kopfhaut nicht mehr weh, seitdem ich mir regelmäßig Emu-Öl, Rizinusöl und Rosmarinöl auf den Kopf schmiere. Vorher hats immer unangenehm gezogen

und leicht gestochen, wenn ich beim Waschen an den Haaren rumgewühlt hab.
Für mich sind die Öle im Moment auch zusätzlich eine psychische Stütze. Egal ob sie nun wirklich wirken und die Haare etwas besser machen oder nicht. Wenn ich sie auftrage, werde ich direkt ruhiger und fühle mich so, als hätte ich mehr Kontrolle über die Situation. Allein das ist sehr angenehm und ich denke, dass Regaine mir ebenso dieses Gefühl bringen wird.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [mike](#) on Tue, 11 Sep 2012 13:46:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo HarleyQuinn,

über EMU Oil wird momentan drüben diskutiert:
<http://www.alopezie.de/fud/index.php?t=msg&goto=240542>

meinst Du ich könnte meine Haare optisch etwas dicker und vorallem spröde Spitzen glänzender wirken lassen ... ?

Seit Androcur im Regimen habe ich sehr trockene Haare .. selten Talg...

Danke Dir
LG
Mike

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [möchtegernrapunzel](#) on Tue, 11 Sep 2012 14:15:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HarleyQuinn schrieb am Tue, 11 September 2012 15:36 Hautprobleme und Behaarungsprobleme hab ich schon seit der Pubertät. Vielleicht ist es einfach eine Überempfindlichkeit auf Androgene. Das wäre sehr ätzend, weil man dann nicht viel machen kann. Da bleibt nur Pille oder Finasterid.

HarleyQuinn schrieb am Tue, 11 September 2012 15:36
ich denke, dass Regaine mir ebenso dieses Gefühl bringen wird.
Ich habe Regaine immer sehr skeptisch und beinahe feindselig gegenüber gestanden => schädigt die Kopfhaut, Anwendung früh und abends, fettiges Zeug, teuer und nutzlos. Inzwischen bin ich mehr oder weniger ein Fan. Abends ist es schnell aufgetragen und früh wasche ich mir sowieso jeden Tag die Haare. Fertig. Auch das Öl könntest du weiterhin auftragen. Muss mich gleich mal schlau darüber lesen, denn etwas ausgetrocknet sind meine Haare auch durch das Regaine.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [HarleyQuinn](#) on Tue, 11 Sep 2012 17:47:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, die Pille vertrag ich gar nicht mehr. Die kann ich nicht mehr nehmen. Finasterid wäre die letzte Option bzw Spironolacton. Ich möchte aber erst mal nicht mehr in meine Hormone eingreifen. Die Pillennebenwirkungen waren einfach zu krass.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [HarleyQuinn](#) on Tue, 18 Sep 2012 12:13:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi zusammen,

ich war vorhin bei der Hautärztin. Habe direkt gesagt, dass ich nicht zu der vom letzten Mal möchte und bekam endlich eine, die mich ernst genommen hat. Sie meinte, dass es bei mir am Eisen, Vitamin D, Stress oder auch anderen Sachen liegen kann. Oft spielt viel zusammen. Sie hat sich meine Blutwerte vom November angeguckt und beim Vitamin D fast nen Herzinfarkt bekommen.

Ich krieg nen Trichoscan (kostet mich leider 80 Euro, aber was tut man nicht alles) und nen kompletten Blutcheck mit Sexualhormonen, Schilddrüse, Ferritin, Vitamin D etc. Sie meinte, dass das eigentlich teilweise auch was kostet, aber da ich schon den Trichoscan bezahlen muss, krieg ich den Kompletcheck so. Blut wird am 3. oder 4. Zyklustag abgenommen, so dass ich noch knapp nen Monat warten muss. Den Trichoscan krieg ich auch dann erst, weil das Gerät kaputt ist.

Bin gespannt, was da so raus kommt. Klar darf man sich davon nicht zu viel erwarten, aber ich bin froh, dass ich ne Untersuchung bekommen und nicht wieder mit dem Satz "Nehmen sie Regaine, wenns nicht besser wird." abgespeist werde.

Fühle mich jetzt entspannter. Der Disneyland-Urlaub hat am Wochenende auch gut getan. Kann ich jedem nur empfehlen. Man kriegt die reinste Gehirnwäsche und wird total aus der Realität genommen und einfach abgelenkt. Ich liebe es. Es war so schön.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [mike.](#) on Tue, 18 Sep 2012 12:47:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich HarleyQunn,

ich denke auch das manche mit NEMs.. Werte pushen entgegenwirken..muss nicht immer was mit den Homonen sein..bzw über reine Unterdrückung erfolgen.

auch ich habe ca. 10 - 20 Sahen tgl. (alles nehme ich nicht jeden Tag) .. und bleibe dabei.... War seit der NEMs Zeit nie krank oder verschnupft oder so... das muss einfach gut sein...

dementsprechend ist die Haut und sind die Haare ganz iO (Haare dünn..aber mit der Zeit)

Würde mich freuen wenn Du die Werte dann postest.

LG
Mike

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [HarleyQuinn](#) on Tue, 16 Oct 2012 16:03:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi zusammen,

ich komm grad vom Hautarzt und hab mir meine Blutwerte abgeholt. Das Blut wurde am Zyklustag 3 abgenommen. Der Trichoscan sollte eigentlich auch längst gemacht sein, aber das Gerät ist immer noch kaputt.

Ich schreib euch die Werte hier mal auf:
(Normwerte in der Klammer)

Ferritin: 103 ng/ml (kein Normwert angegeben) Wert ist aber nun völlig in Ordnung
Testosteron: 0,43 ng/ml (<0,52)
TSH basal: 0,82 mU/l (kein Normwert angegeben) Wert ist aber meinem Wert vom November 2011 ähnlich
Prolaktin: 16,5 ng/ml (6,0-29,9)
DHEA-S 289 µg/dl (98,8-340)
LH 7,2 mU/ml (kein Normwert angegeben) Liegt in der Norm, die bei meinem ersten Check dabei war
FSH 7,3 mU/ml (kein Normwert angegeben) Liegt in der Norm, die bei meinem ersten Check dabei war
Progesteron 0,57 ng/ml (kein Normwert angegeben) sollte man ja eigentlich an ZT21 bestimmen lassen
Vitamin D3 39,9 µg/l (30-100)

Ich bin mit Vitamin D3 (hatte ja nen starken Mangel) und Ferritin zufrieden. Werde beides weiter einnehmen. Die Eisentabletten Ferro Sanol duodenal habe ich recht unregelmäßig abends genommen. Scheint aber trotzdem gut geholfen zu haben. Bin innerhalb von 7 Monaten von 24 auf 103 hoch.

Was hats den Haaren bisher gebracht? Nicht viel.

Mir wachsen neue Haare an den GHE. Ich glaube aber, dass die zurück kommen, weil ich keine Pille mehr nehme. Die GHE kamen ja unter der Pille.

Habe ein paar dickere Haare bekommen.

Ansonsten fallen mir diffus Haare aus. Ich kann viele der nachgewachsenen Haare einfach rausziehen. Am Mittelscheitel und vorne an der Stirn fällt es am meisten auf.

Mir wachsen aber immer noch sehr viele Haare nach. Die bleiben halt nur leider nicht am Kopf.

Was wird zukünftig gemacht?:

Ich werde den Trichoscan machen lassen, wobei der mir wahrscheinlich nicht viel weiterhelfen wird. Vorher kann ich mit Regain ja nicht anfangen, weil mir das sonst das echte Ergebnis verändert.

Ich habe im November einen Termin beim Endo (den im September konnte ich nicht wahrnehmen) und werde nach einem Progesteroncheck an ZT21 fragen. Ich habe auch starkes PMS und das kommt häufig von Progesteronmangel.

Wenn er den Test nicht macht, werde ich privat einen Speicheltest machen lassen und so lange Ärzte abklappern, bis sich einer für die Ergebnisse interessiert.

Wenn das auch nicht des Rätsels Lösung ist, bleiben mir nur noch Regaine+Pantostin und DHT-Hemmer, wie Spironolacton.

Die Pille geht ja wegen der Nebenwirkungen nicht mehr und Androcur kommt quasi fast aufs Gleiche raus.

Vielleicht stell ich nächste Tage nochmal aktuelle Bilder von den Haaren rein. So hab ich nen Vergleich zu den letzten Monaten.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn

Posted by [HarleyQuinn](#) on Sat, 02 Feb 2013 13:29:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich wollte man wieder aktuelle Bilder reinstellen, weil man ja selber irgendwann blind für seinen eigenen Status wird.

Ich habe das Gefühl, dass es besser geworden ist. Trotzdem wachsen immer noch kleine feine Haare nach, die nach wenigen Zentimetern wieder ausfallen.

Seit einigen Monaten sind mein Vitamin D und Eisenspiegel wieder gut und seit 3 Zyklen nehme ich Progesteroncreme nach dem Eisprung. An die Progesteroncreme muss mein Körper sich aber noch etwas gewöhnen. Ich spiele auch immer noch mit der Dosis rum.

Seit etwa einem Zyklus wird mein Haarausfall weniger. An den stärksten Tagen liegt er nur noch bei 40-50 Haaren, aber im Durchschnitt sind es eigentlich derzeit um die 20 nach dem Waschen. Ich wasche fast jeden Tag. Das stimmt mich schon mal glücklich.

So, nun die Bilder:

Haare von der Stirn hochgesteckt:

GHE links:

Mittelscheitel (trage ich nicht so):

Seitenscheitel, so wie ich ihn trage:

Neuwuchs:

Was mich immer noch stört, ist, dass die GHE wohl nie wieder richtig gut wird und eine Stelle im Seitenscheitel hinten etwas breiter ist. Da fallen mir auch die meisten feinen Haare aus. Ich meine aber, dass der Status insgesamt besser geworden ist.

Edit: Ich versuche immernoch die Fotos kleiner zu machen aber Photobucket lässt mich nicht.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn

Posted by [Wallemähne](#) on Sun, 03 Feb 2013 01:34:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Harley,

also ich finde schon, dass deine GHE besser geworden ist. Habe mir jetzt alle deine Bilder nochmal ganz genau angeguckt und mir fällt auf:

1. Nachwuchs sehr vieler, neuer Haare in allen Stärken und Längen > da regt sich doch was ? Für mich bedeutet das, dass da so allerhand Haare gerade in allen Phasen nachwachsen
2. mir gefällt dabei am besten, dass dort deine Kopfhaut sehr viel besser und gesünder aussieht . Auf deinen allerersten Bildern war sie viel glänziger und glatter, hell außerdem, weil wahrscheinlich damals die Haare dort schnell und auf einmal ausgefallen (?)
3. ich bilde mir auch ein, dass bis zu dem ursprünglichen Oval deiner Haarlinie jetzt auch überall wieder Poren zu sehen sind. Deine Haut sieht dort sehr gesund und weich aus. Nicht glänzig, glatt oder schuppig, was oft an den Problemzonen zu beobachten ist.

Ich würde jetzt nicht verzagen, auch wenn dir da ab und zu wieder welche ausfallen, es sieht trotzdem für mich so aus, als könntest du die GHE wieder gut hinkriegen. Gut pflegen, siehe dein Shampoo-Thread und bloß keine Sonne, falls du Solarium gehst. Weiß ja, du bist ne kleine Sonnenanbeterin

Du hast insgesamt mehr und mehr Antennen im Scheitel und Oberkopf bekommen, die auf den aktuellen Bildern sehr aufständisch rausstehen, ich musste gleich lachen. Da wächst einiges .

Deine Hormonlage scheint sich ebenfalls nach und nach verbessert zu haben. Eisen und Vitamin D sind okay und ich finde, das sieht momentan echt prima aus. Bissi Geduld noch, ich glaube, du bist im Moment auf genau deinem richtigen Weg.

Insgesamt ist links deine leicht schwächere Seite. Hinten am Scheitel ist die eine Strähne unglücklich gekämmt und weiter vorne, das könnte auch so ein Miniwirbel sein. Aber ich erkenne, was du meinst. Aber dort wachsen auch viele Haare nach. Nicht so Weile, wie rechts, aber fast.

Vorne das kleine Stückchen am Scheitel, die leichte Lichtung, die hat sich m.E. weder verbessert, noch verschlechtert

Edit: ich finde schon, dass sich deine Haare seit Mai 2012 verbessert haben

LG

P.S. du hast wirklich sehr gute Fotos gemacht. Bei dir kann man fast schon wie bei nem Trichoscan draufgucken, nur weniger vergrößert

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [tividi](#) on Sun, 03 Feb 2013 12:45:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sieht super aus, Harley

Und so viele tolle neue Haare.

Finde es sieht sehr viel besser aus als auf den letzten Bildern.

Die GHE sind zwar nicht unbedingt kleiner, aber selbst wenn die so bleiben würden..die sehen zumindest auf dem Foto nicht besonders groß aus.

Dein Haarausfall mit höchstens 50 Haaren ist ja auch klasse!

Also sieht wirklich toll aus!

meinen Glückwunsch

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [HarleyQuinn](#) on Mon, 04 Feb 2013 12:37:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi ihr zwei,

danke für eure Meinung. Ich hoffe so sehr, dass es weiter bergauf gehen wird. An manchen Tagen siehts irgendwie mit den Haaren immer besser aus, als an anderen. Liegt wahrscheinlich an Lichtverhältnissen und daran, wie sie gescheitelt sind etc... Manchmal bin ich etwas deprimiert, aber oft auch froh, dass neue Haare wachsen.

Die GHE hat nur drum rum viele neue Haare bekommen, die die Stelle quasi verdecken. Das war damals unter der Pille nicht so. Da sind mir ja quasi gar keine Haare mehr nachgewachsen. Die GHE entstand ja unter der Pille und vielleicht wurde da schon so viel geschädigt, dass es nicht mehr richtig aufwärts gehen kann.

Finds echt verrückt, dass man bei mir nen starken Unterschied zwischen den Seiten sieht. Wenn ich auf der anderen Seite den Scheitel ziehe, ist da ein perfekter kleiner dünner Scheitel und richtig viel, was nachwächst.

Ich halte euch alle auf jedenfall auf dem Laufenden, was meine Haare angeht.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [Tanjah](#) on Wed, 06 Feb 2013 09:23:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Harley,

Glückwunsch, deine Haare sehen sehr schön aus! Was gäbe ich drum...
Ich drück dir die Daumen, dass es so bleibt!

Ig tanjah

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [lona147](#) on Wed, 05 Jun 2013 18:42:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

die Entwicklung ist super! Ich glaube deine Ursache waren wirklich nur die Mängel. Es sieht nämlich wieder sehr gut aus!

Wäre schön wenn du noch mal ein Feedback geben könntest wie es jetzt aussieht

Liebe Grüße

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [HarleyQuinn](#) on Thu, 06 Jun 2013 13:38:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

im Moment sieht es so aus, dass ich wahrscheinlich ab September Minox und El-Cranell nehmen werde. Mir wachsen zwar einigermaßen viele Haare nach, darunter auch fette schwarze Haare (bin eigentlich dunkelblond), aber auch ganz ganz viele dünne, weiße Haare, die man nach ein paar Zentimetern bzw nach sogar schon mit einem Zentimeter auszupfen kann. Ich werde mal, wenn ich Zeit habe, ein paar aktuelle Bilder machen, damit man nen Vergleich hat.

Ich habe zusätzlich festgestellt, dass mir im Frühling die Haare extrem ausfallen. War letztes Jahr auch so. Habe ich aber erst, seitdem ich die Pille abgesetzt habe (oder es ist mir vorher nie aufgefallen). Mir gehen jetzt täglich locker 100-200 Haare aus und das schon seit 1 1/2 Monaten. Mein Zopf ist so dünn wie noch nie. Hatte vor ein paar Jahren definitiv doppelt so viele Haare im Zopf.

Die lichte Stelle vorne an der Stirn zieht sich langsam etwas nach hinten und leider auch etwas auf die rechte Seite, die bisher noch recht dicht war.

Da meine Haut ja auch überempfindlich auf Hormone reagiert, werden das meine Haare wohl auch tun.

Meine Hormone sind ja soweit ok. Progesteron nehme ich nur noch bei Bedarf, wenn ich merke, dass ich mich körperlich unwohl fühle.

Vor Minox habe ich echt Angst. Nicht wirklich vorm Shedding, weil mir jetzt ja auch wieder Unmengen an Haaren ausgehen und ich mich damit einfach abgefunden habe, sondern vor den Nebenwirkungen und den Langzeitfolgen.

Es kotzt mich einfach echt an, dass meine Gene so scheiße sind. Meine Schwester hat weder mit der Haut noch den Haaren Probleme.

Meine Brüder haben schon Haarprobleme (auch in jungen Jahren), aber die kommen dabei auch sehr nach meinem Vater.

Hab echt die Schnauze voll, weil ich definitiv keine Pille o.ä. mehr nehmen will und jetzt wieder Chemie auf meinen Kopf kippen muss, nur damit die blöden Haare anständig wachsen.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [Julie90](#) on Thu, 06 Jun 2013 17:25:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Es kotzt mich einfach echt an, dass meine Gene so scheiße sind.

Haha, du sprichst mir aus der Seele. Habe manchmal auch ne riesen Wut drauf

Mein eigener Bruder ist mit 20 Jahren auch schon total betroffen, darum bin ich mir bei mir mit Aga zu 99% sicher.

Ich habe auch die Befürchtung mein Leben lang an die Pille gebunden zu sein. Ohne habe ich fiese Pickel auf der Stirn, wahnsinnig fettige Kopfhaut und noch mehr Haarausfall.

Die Pille killt mir aber nach und nach meine Libido, was ich hier in deinem Tread auch schon gelesen habe.

Wie hast du denn deine Haut ohne Pille im Griff?

Ich nehme Minox und habe keine Nw's und sowas wie Langzeitfolgen verdränge ich ganz, sonst würde ich wegen dem ganzen Haarausfallthema noch total durchdrehen.

Aber das es nicht wirklich gesund sein kann ist mir vor kurzem auch richtig bewusst geworden.

Ich nehme seit ein paar Monaten dem Regaineschaum und der Nagel des Fingers mit dem ich den Schaum immer verteile hat sich an einer Seite gelb verfärbt, wie einem Raucher....und ich bin Nichtraucher!!!!!!!!!!!!

Subject: Aw: Haarausfall Stirn

Posted by [HarleyQuinn](#) on Fri, 07 Jun 2013 08:42:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

meine Haut (mittelschwere Akne) habe ich nach der Pille mit 2% BPO unter Kontrolle bekommen. Es war aber auch nen harter Weg, weil meine Haut sehr empfindlich auf alles neue reagiert. Man wäscht die Haut mild, rägt dann ein paar Tropfen Jojobaöl auf die Haut auf, tupft das Überschüssige nach kurzer Zeit ab, trägt eine kleine Menge BPO (am Anfang Erbsengröße) aufs Gesicht auf. Lässt es durchtrocknen und trägt danach eine extrem reichhaltige Feuchtigkeitscreme auf (Cetaphil nehme ich, weil ich Avene und viele andere nicht vertragen habe). Die Feuchtigkeitscreme tupfe ich dann auch etwas ab und schminke mich. BPO tötet Bakterien und löst die Verhornungen auf. Man nimmt es morgens und abends. Da es bleicht und meine Bettwäsche fürn Müll war, benutze ich es, seitdem ich damit pickelfrei bin, nur noch tagsüber. Manchmal schluder ich und krieg dann nen Pickel. Im Prinzip bin ich aber pickelfrei. Man steigert die Menge des BPOs so lange, bis man keine Pickel mehr kriegt und reduziert die Menge dann wieder etwas. Die Haut schuppt und rötet sich oft am Anfang, aber nach ner Zeit verschwindet das.

Habe immernoch fettige Haut, aber zumindest keine Knoten und Hubbel mehr.

Ich versuche heute mal Fotos von meinen Haaren zu machen. Bin im Moment wieder sehr unglücklich, wobei ich noch auf hohem Niveau jammer.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn

Posted by [Schnobbele](#) on Fri, 07 Jun 2013 09:29:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Meld mich nach langem mal wieder.

Haarausfall wurde bei mir besser unter Progesteron, definitiv.
Mir geht's auch VIEEEEEELLLL besser damit.
Leider werden meine Haare trotzdem diffus weniger und dünner.
Hab seit 1 Woche ein Haarteil, was ich zwar noch nicht dringen BRAUCHE, ABER lieber jetzt schon Haarteil tragen als verfassungsläufig rumlaufen und dann plötzlich mit Haarpracht.
Und soll ich Euch mal was sagen?
SUPER das Teil.
Man sieht ECHT NIX, absolut NICHTS.
NIEMAND hat mich auch nur wegen ev. neuer Frisur angesprochen, nicht mal mein Mann hat es gesehen als er Heim kam, erst nach ein paar Minuten und dabei WUSSTE er das ich an diesem Tag eins hole.
Nur Mut Mädels, echt - wenn man es rechtzeitig anfängt, fällt wirklich überhaupt nicht auf.
Ich bin Top begeistert.
Ich bin kein Freund von Mittelchen welcher Art auch immer, eben wegen Nebenwirkungen langzeitschäden usw., der Wuschi auf dem Kopf hat weder Nebenwirkungen noch langzeitfolgen, sieht TOP aus und hat mich völlig relaxt gemacht.
Meine Kinder merken es bis heut nicht ob ich es trage oder nur anders hingekämmt bin und die wissen auch um mein Haarteil Bescheid.

Also; HABT MUT, so ein Haarteil bringt ENORME Entspannung.
LG

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [Tanjah](#) on Fri, 07 Jun 2013 12:13:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Schnobbele

das ist ja toll!!! Immer schön, wenn jemand Mut macht. Sag mal, kann man damit auch Schwimmen..? Ist es unempfindlich beim Sport machen? Mein Horror sind ja Freibäder und Kopf unter Wasser und so....

ist dein Haarteil am Oberkopf oder vorne und wo hast du es her?

IgT

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [wuschel63](#) on Fri, 07 Jun 2013 12:53:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe auch extremen HA im Frontbereich. Ich denke, dass meinst du mit HA Stirn. Gerade habe ich wieder meine Haare gewaschen und mittlerweile ist es leider so, dass ich mehr kurze als lange verliere und die Front wird richtig böse . Wenn ich die Haare in nassem Zustand nach hinten kämme, kriege ich die Megakrise. Noch wird die heftige Stelle vom Pony verdeckt, aber es schreitet jetzt so schnell voran, dass ich denke, lange gehts nicht mehr ohne Haarteil und ich habe diesbzgl. noch so gar keinen Plan. Ich habe keine Ahnung, was gerade passiert, dass so viele kurze und leider auch farblose Haare stiften gehen. Manchmal würde ich am liebsten, alles was ich einnehme und schmiere, absetzen, da ja eh nichts zu helfen scheint.

@ Schnobbele

Was hast du für ein Haarteil? Beschreibe es doch bitte mal ausführlich.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [susanne27](#) on Fri, 07 Jun 2013 13:36:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wuschel: Ein Ausfall von kurzen und farblosen Haare klingt sehr nach Schilddrüsenunterfunktion (ft3 Mangel).

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [wuschel63](#) on Fri, 07 Jun 2013 13:42:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ein Ausfall von kurzen und farblosen Haare klingt sehr nach Schilddrüsenunterfunktion (ft3 Mangel).

Für mich klingt das eher nach AGA . Zudem nehme ich doch durch LT, Hormone zur Steigerung des ft4 zu mir . Meine Ärztin hat nichts von ft3 gesagt. Leider denke ich auch, dass ich seit dem LT viel mehr HA habe, speziell die kurzen, als unter Nichtbehandlung meiner leichten UF. Bin hin und her am überlegen, ob ich das LT nicht ganz weglassen soll anstatt zu erhöhen?!

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [Schnobbele](#) on Fri, 07 Jun 2013 13:56:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein Haarteil ist von Ellen Wille und ich habe es aus einem Zweithaarstudio. Es entspricht von der Farbe zu 100% meiner Haarfarbe und es geht von vorne bis zum Hinterkopf, es ist ca. 8 cm breit und 20 lang und tja was soll ich beschreiben, sieht ausgezogen aus, als hätte mich ein Indianer skalpiert

Schwimmen soll laut Hersteller kein Problem sein, da es Echthaar ist, ich hab aber noch einen akzeptablen Status, so das ich NOCH ohne Harteil schwimmen gehen würde, muss man ja auch schonen das gute Stück und im Schwimmbad sieht doch sowieso jeder irgendwie doof aus oder ist damit beschäftigt der 200 kg Frau hinterher zu stieren, Sorry, aber sind wir doch mal

ehrlich, so ist es.

Ich geh zwar nicht hausieren damit, aber vor Freunden und Familie verheimliche ich das GAR nicht und SOLLTE mir IRGENDWANN mal jemand auf den Kopf gucken, dann, so nehm ich mir vor, nehm ich gleich den Wind aus den Segeln.

So etwa: Wow, du ist die erste der das auffällt, bevor du fragst, ich Trag ein Haarteil, weil meine Haare so dünn sind, das ist ein Elend - andere pappen sich Plastiknägel mit Glitzersternchen auf die Finger, ich schummle mit Haarteil.

FERTIG

Subject: Aw: Haarausfall Stirn

Posted by [wuschel63](#) on Fri, 07 Jun 2013 14:02:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Mein Haarteil ist von Ellen Wille und ich habe es aus einem Zweithaarstudio.

... und ich dachte immer Ellen Wille gäbs nur als Perücken. Kann man dein gutes Stück irgendwo im Internet bewundern, damit ich mir mal ein Bild davon machen kann. Wie befestigst du denn dein Haarteil und was hat es gekostet und wie lang sind deine eigenen Haare?

Fragen über Fragen, aber so gehts hier jedem, der ein HT trägt
LG Wuschel

Subject: Aw: Haarausfall Stirn

Posted by [susanne27](#) on Fri, 07 Jun 2013 14:11:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wuschel63 schrieb am Fri, 07 June 2013 15:42Zitat:Ein Ausfall von kurzen und farblosen Haare klingt sehr nach Schilddrüsenunterfunktion (ft3 Mangel).

Für mich klingt das eher nach AGA . Zudem nehme ich doch durch LT, Hormone zur Steigerung des ft4 zu mir . Meine Ärztin hat nichts von ft3 gesagt. Leider denke ich auch, dass ich seit dem LT viel mehr HA habe, speziell die kurzen, als unter Nichtbehandlung meiner leichten UF. Bin hin und her am überlegen, ob ich das LT nicht ganz weglassen soll anstatt zu erhöhen?!

Vielleicht sollten wir darüber eher in einem Schilddrüsenthread schreiben und nicht hier bei HarleyQuinn.

Ich definiere AGA so: Man verliert kaum Haare, die Haare werden jedoch mit der Zeit immer dünner am Oberkopf.

Die Schilddrüse hat einen riesen Einfluss auf die Haare, den man nicht unterschätzen sollte.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn

Posted by [Schnobbele](#) on Fri, 07 Jun 2013 14:11:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kein Problem, ich weiß ja selbst um die "Angst" des Haarteils.

Das Haarteil wurde für mich gemacht, die Friseurin hat bei meinem ersten Besuch ausgemessen und Haarfarbe verglichen bei künstlichem und Tageslicht.

Dann hat sie es bestellt und ich hab's jetzt bei mir.

Kostenpunkt; 650€ meine eigenen Haare gehen etwa bis zum Kinn.

Es wird mit clipsen befestigt und der Tragekomfort ist SUPER, ich spüre es nicht, weder das Haarteil, noch die clipse. Hab ich mir ganz anders vorgestellt. Es sitzt auch fest, man kann sich bücken, den Kopf schütteln oder im Wind stehen.

Bei Orkanstärke KÖNNTE es sich ev. Abheben und dann ziehen an der Befestigung, aber ich stehe nicht im Wind bei Orkanstärke

Subject: Aw: Haarausfall Stirn

Posted by [HarleyQuinn](#) on Fri, 07 Jun 2013 16:46:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ich hab ein paar Fotos gemacht. Da dürfte man sehen, was ich meine.

Mittelscheitel (trage ich nicht so):

Seitenscheitel, wie ich ihn trage:

Mittelscheitel in der Sonne (da hätt ich am liebsten losgekotzt)

Nachgewachsene Haare, die schon recht lang sind:

Bei dem Foto in der Sonne habe ich mich selbst erschrocken, weil es noch nie so schlimm aussah.

Was ich bei mir merkwürdig finde, ist, dass neben den miniaturisierten Haaren dicke, dunkle Haare nachwachsen. Das muss man mal verstehen....
Der Zustand wird schleichend schlechter und ich hatte es jetzt eine ganze Weile ignoriert.
Mein Frühlings-/Sommerhaarausfall macht die Sache natürlich auch nicht besser.

Was anderes als Minox+Pantostin wird mir wohl nicht übrig bleiben. Unter der Pille waren die Haare in Ordnung. Zumindest gabs da keine Lichtungen. Da fielen mir nur die Haare in den GHE irgendwann verstärkt aus. Das war kurz vorm Absetzen.

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [mike](#) on Sun, 09 Jun 2013 06:43:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die haare waren verwöhnt unter der pille

ich mach immer wieder bei mir die erfahrung...je mehr e2 ich nehme (als mann) desto besser werden 1-3 monate drauf die haare... jetzt wieder (aber mit shedding) ...

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [lilli86](#) on Tue, 11 Jun 2013 19:37:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi,

sind die fotos davor mit Blitz gemacht oder ohne? Hast du jetzt mir regaine angefangen ?

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [HarleyQuinn](#) on Thu, 14 Sep 2017 17:07:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich war lange nicht hier, weil ich versucht hatte meine Haare zu ignorieren, aber irgendwann holt es einen doch wieder ein.

Vor allem weil ich manches an meinen Haaren nicht verstehe.

Hier erst mal der aktuelle Stand:

Mittelscheitel

Seitenscheitel

Geheimratsecke

Stirn

Wenn man die Bilder so mit den alten Bildern vergleicht, hat sich der Status nicht massiv verschlechtert. Ich selbst finde, dass meine Haare an der GHE und alles drumrum an Haaren weniger geworden ist.

Problem, das weiterhi besteht: Miniaturisierung. Ich kann mir kleine, feine Haare einfach locker vom Kopf ziehen. Das ist überall auf dem Kopf so, aber auf dem Oberkopf besonders. Was ich aber nicht verstehe ist, wieso ich mir auch normal dicke Haare vom Oberkopf ziehen kann. Viele davon sind sehr viel dicker als noch vor ein paar Jahren und bei denen denk ich immer, dass wenn sie dick und dunkel sind, sie eigentlich nicht ausfallen sollten. Aber diese kann ich auch vom Kopf ziehen. Manche davon sind noch recht kurz, andere 5-15 cm lang. Optisch gesund aussehend und trotzdem gehen sie locker raus.

Was ich auch komisch finde: Sehr viele meiner nachwachsenden Haare sind vorne gebogen. Ich habe eigentlich komplett glatte Haare ohne Welle etc.

Hier mal ein Beispielhaar, das gebogen ist:

All diese Haare, die vorne gebogen sind, sind auch dick und kräftig, gehen aber häufig früher raus, als die eigentliche Lebenserwartung von so nem Haar ist.

Von so dicken Haaren hatte ich vor Jahren auch nur wenige und die wurden immer mehr. Eigentlich dachte ich, dass bei AGA die Haare einfach verkümmern und miniaturisieren. Warum werden meine dick und kräftig und fallen dann trotzdem aus?

Was meine aktuellen Blutwerte angeht, hab ich nix vorliegen.

Eisen dürfte nicht optimal sein, weil ich das selten genommen hatte. Ich versuche es aber wieder regelmäßig zu nehmen. Vitamin D hab ich auch lange nicht mehr regelmäßig supplementiert. Steht aber auch wieder an.

Eine Zeit lang hatte ich täglich 30mg Zink genommen, bis ich mich damit wohl überdosiert hatte. Ich bekam Schwindelanfälle, Druck auf der Brust und auffällig war, dass meine Beinhaare fast gar nicht mehr nachwachsen.

Ob es meinen Haaren auf dem Kopf gut getan hat, weiß ich nicht genau. Ich nehme jetzt aber wieder alle 2-3 Tage 15mg Zink und 20mg P5P (Vit B6) ein, da das einen leichten Effekt gegen meine Akne hat.

Progesteron-Creme nehmen ich seit Jahren in der zweiten Zyklushälfte, da es gut gegen mein PMS wirkt. Die richtige Dosierung zu finden, ist aber nicht immer einfach.

Da so viele meiner Haare einfach leicht rausziehen sind, überlege ich jetzt wieder was ich noch machen kann. Regain und Hormone will ich eigentlich nicht nehmen, aber es bleibt einem irgendwann wahrscheinlich nicht mehr viel übrig ...

Viele Grüße
Harley

Subject: Aw: Haarausfall Stirn
Posted by [Binne](#) on Mon, 13 Nov 2017 08:47:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Harley,

Kann mir feine Haare rausziehen aber auch sehr dicke, sehr kräftige, die neu gewachsen sind da sie nur ein paar cm lang sind.
Viele dieser Haare sind leicht wellig und an der Spitze vorne ganz fein.
Echt crazy.

Ich nehme seit einem Jahr Regaine, habe das Shedding echt super überlebt und Kämpfe nun allerdings seit Wochen mit einem Sommerhaarausfall...bin froh dass mit Regaine die Haare gut nachwachsen aber das würden sie vielleicht auch so...keine Ahnung.

und harre der Dinge...

Wie geht's denn den anderen alten Hasen so?
Wuschel, liest du noch mit?

Lg an Alle!
